



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Die hessenweite Strategie OloV wird gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen und des Hessischen Kultusministeriums.

Wege ins Berufsleben

Angebote und Maßnahmen für Jugendliche in der Stadt Offenbach am Main

Ausgabe für das Schuljahr 2023-2024

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Hinweise zur Nutzung	5
1. Schule und Übergang ins Berufsleben	6
Berufsberatung der Agentur für Arbeit	7
Beratung der MainArbeit, Kommunales Jobcenter Offenbach	8
Berufsinformationszentrum (BIZ)	9
Arbeitskreis Schule – Wirtschaft	10
Berufsinformation der HESSENMETALL – Bezirksgruppe Offenbach – Hanau	11
Informations- und Unterstützungsangebote der Industrie- und Handelskammer	12
Patenschaftsmodell Ausbildung Offenbach (PMO)	14
Lernangebote des Übergangsmagements der Stadt Offenbach	15
2. Weiterführende Schulen	16
Zweijährige Berufsfachschule (BFS)	17
Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)	19
Zweijährige Fachoberschule Form A (FOS A)	21
Einjährige Fachoberschule Form B (FOS B)	23
Berufliche Gymnasien (BG)	25
Gymnasiale Oberstufe	27
Realschule für Erwachsene	29
Abendhaupt- und Realschule – Schule für Erwachsene der Stadt Frankfurt	30
Abendgymnasium Offenbach (AGO)	31
Vorbereitung auf die Hauptschulabschlussprüfung bei der Volkshochschule Offenbach	32
Vorbereitung auf die Realschulabschlussprüfung bei der Volkshochschule Offenbach	33
3. Berufsausbildung	34
Duale (betriebliche) Ausbildung	35
Beamtenausbildung	36
Teilzeitausbildung	37
Vollschulische Ausbildung	38
Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistenzberufe)	39
Mehrjährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss Maßschneider/in	41
4. Angebote zur Unterstützung für eine Berufsausbildung	42
Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (BBV) – vorher BVJ	43
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)	44
Wirtschaft Integriert Berufsorientierung ^{plus}	48
Einstiegsqualifizierung (EQ)	49
Produktionsschulen	51
vhs Start Projekt - Beschäftigung und Qualifizierung für junge Menschen	53
QuABB (Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Berufsschule und Betrieb)	54
Assistierte Ausbildung [AsA]	55
Coaching und Unterricht während der Berufsausbildung (CUBA)	56
Ausbildungsberatung der Handwerkskammer und Kreishandwerkerschaft	57
Ausbildungsberatung der Industrie- und Handelskammer	58

Ich suche einen Beruf, der zu mir passt!

Ich möchte meine Noten verbessern!

Ich möchte einen höheren Schulabschluss!

Ich möchte mich gern auf eine Berufsausbildung „praktisch“ vorbereiten und/oder einen Schulabschluss nachholen!

Ich habe Probleme in der Ausbildung – wo finde ich Unterstützung?

Ausbildungsberatung der Kammern für die Freien Berufe	59
KAUSA-Servicestelle	60
BaE integrativ (Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung)	61
BaE kooperativ (Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung in Kooperation mit einem Betrieb)	63
5. Weitere Anschlüsse	65
Freiwilliges Jahr	66
Au-pair	68
Bundesfreiwilligendienst	69
Freiwilliger Wehrdienst	70
6. Weitere Unterstützungsangebote für junge Menschen	71
Schuldnerberatung	72
Allgemeine Lebensberatung	73
Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung	74
Die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche	75
Suchthilfezentrum Wildhof	76
Jugendmigrationsdienst (JMD)	77
pro familia Beratungsstelle Offenbach	78
Goldmarie (Hilfen für junge Mütter)	79
OF Bildungsbüro	80
Freiwilligen Zentrum Offenbach (FzOF)	81
Selbstlernzentrum der Volkshochschule Offenbach	82
CariJob gGmbH	83
Anhang	84
Fördermöglichkeiten für (kleine und mittlere) Ausbildungsbetriebe in Hessen	85
Abkürzungsverzeichnis	86
E-Mail- und Internetliste	88
Nützliche Internetadressen	93
Impressum	95

Was gibt es noch –
außer Schule
und Ausbildung?

Ich brauche Hilfe!



Vorwort

Der Übergang von der Schule in duale oder schulische Ausbildung, in Arbeit oder weitere Qualifizierungen ist für jeden jungen Menschen eine Herausforderung. Viele nehmen die Hürden problemlos und gehen ihren Weg weiter in Berufsschulen, Betrieben, Fachhochschulen oder Universitäten.

Für andere verlaufen die Wege nicht so geradlinig und glatt. Für sie führt der Weg nach der Schule nicht einfach in eine schulische oder duale Ausbildung. Vielfach passen vorhandene Fähigkeiten nicht zu den Anforderungen oder Qualifikationen reichen nicht aus. Der „traditionelle“ Weg in das Berufsleben wird heute durch ein Begleit- und Übergangssystem ergänzt, in dem viele unterschiedliche Maßnahmen und Angebote existieren, die junge Menschen unterstützen. Einen roten Faden durch die Maßnahmenlandschaft zu finden und die Orientierung zu behalten, gelingt nur Fachleuten.

Mit dem vorliegenden Katalog „Wege ins Berufsleben – Angebote und Maßnahmen für Jugendliche“ erhalten Sie eine aktualisierte und neu strukturierte Fassung des Maßnahmenkatalogs 2023 der Stadt Offenbach am Main. Das Übergangsmanagement Schule - Beruf der Stadt Offenbach hat die Federführung der Überarbeitung und Neuausrichtung des Kataloges übernommen.

Die Vielzahl der in diesem Katalog beschriebenen Angebote zeigt, dass ein solcher Wegweiser notwendig und wichtig für Fachkräfte, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie für Akteure und Verantwortliche im Übergang Schule - Beruf ist. Diese Zusammenstellung soll Sie in Ihrem Alltag unterstützen, und vor allem soll die Veröffentlichung mit dazu beitragen, Jugendliche in geeignete Angebote zu vermitteln.

Dabei ist es wichtig, die Qualifizierung der jungen Menschen im Auge zu behalten. Untersuchungen haben gezeigt, dass die Angebote im Übergangssystem Schule - Beruf nicht einfach nur „Warteschleifen“ sind, sondern durchaus zu einer Integration in Ausbildung und Arbeit beitragen. Von daher ist die Hinführung zur „passenden“ Maßnahme für den Einzelnen eine zentrale Aufgabe der vermittelnden Stellen und der Beratungsfachkräfte. Hierzu möchten wir mit der vorliegenden Veröffentlichung einen wichtigen Beitrag leisten.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Institutionen, Schulen und Einzelpersonen bedanken, die durch tatkräftige Unterstützung zur Realisierung dieses Kataloges beigetragen haben! Ihre Anregungen, Ihre Kritik und Ihre Verbesserungsvorschläge nehmen wir gerne auf, um die Angebote zu aktualisieren und zu verbessern. Bitte wenden Sie sich auch weiterhin an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Übergangsmanagements.

Martin Wilhelm
Stadtrat

Hinweise zur Nutzung

Mit dem vorliegenden Ordner „Wege ins Berufsleben – Angebote und Maßnahmen für Jugendliche“ liegt Ihnen eine aktualisierte und ergänzte Fassung des Maßnahmenkatalogs der Stadt Offenbach am Main vor.

Die Angebote und Maßnahmen sind thematisch gegliedert – angefangen von der beruflichen Orientierung und Unterstützung beim Übergang von der Schule in den Beruf, über schulische, berufliche und sonstige Anschlussmöglichkeiten bis hin zu Unterstützungs- und Beratungsangeboten während der Ausbildung oder bei privaten Schwierigkeiten.

Um Ihnen die Suche nach passenden Anschlüssen und Maßnahmen für die Jugendlichen zu erleichtern, haben wir neben der thematischen Gliederung zusätzlich noch eine Kurzübersicht - sortiert nach den jeweiligen Ausgangslagen der Jugendlichen - angelegt.

Aufgrund der Tatsache, dass sich die Angebote und Maßnahmen jährlich verändern können, neue hinzukommen, andere wegfallen, erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Der Ordner „Wege ins Berufsleben“ ist unter [Gesamtkatalog-2023-2024](#) einzusehen und wird dort bearbeitet. Über ihre Mithilfe bei der Aktualisierung freuen wir uns.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken, die an dem Ordner mitgewirkt haben.

Stadt Offenbach am Main
MainArbeit. Kommunales Jobcenter Offenbach

Hinweis:

Bis Redaktionsschluss waren alle in diesem Katalog aufgeführten Links aktuell.

Sollte ein Link nicht mehr erreichbar sein, sind wir für eine kurze Nachricht unter Jan.Pippardt@offenbach.de oder Isabel.Paciencia-Pott@offenbach.de sehr dankbar.

1.

Schule und Übergang ins Be- rufsleben

Zielgruppen	Jugendliche und junge Erwachsene vor Eintritt in das Berufsleben und während des Berufslebens
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ individuelle Beratung im Rahmen der Berufswahl⇒ Berufsorientierung⇒ Vermittlung in Ausbildungsstellen⇒ Förderung der beruflichen Erstausbildung
Angebotsbeschreibung	<p>Beratungsgespräche in der Agentur für Arbeit Offenbach</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ als Entscheidungshilfe um einen Beruf oder Studienplatz zu finden⇒ zu Ausbildungs- oder Studieninhalten⇒ zur Suche nach einer Ausbildungsstelle⇒ für Fragen zum Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt <p>Berufsorientierung in Schulklassen</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ über Grundfragen der Ausbildungs-, Berufs- und Studienwahl⇒ über Bildungswege und Studiengänge⇒ über Förderungsmöglichkeiten⇒ Besuch des Berufsinformationszentrums (BIZ) <p>Sprechstundenangebot in den Schulen</p>
Kontakt	<p>Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Offenbach, Team U 25 – Berufsberatung Domstraße 68 63067 Offenbach am Main Servicenummer: 0800 / 4555500 E-Mail: offenbach.berufsberatung@arbeitsagentur.de Internet: www.arbeitsagentur.de</p>
Besonderheiten	<p>Für Berufswahl und berufliche Ersteingliederung von Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf ist die Reha - Beratung zuständig.</p> <p>Berater Reha / SB der Arbeitsagentur Offenbach Domstraße 68 63067 Offenbach am Main Servicenummer: 0800 / 4555500</p>

Beratung der MainArbeit, Kommunales Jobcenter Offenbach

Zielgruppen	Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahren, die in der Stadt Offenbach wohnen und Bürgergeld beziehen oder beantragen möchten
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Sukzessiver Aufbau von persönlichen und beruflichen Kompetenzen⇒ Berufsorientierung⇒ Vermittlung in berufsfördernde Maßnahmen⇒ Vermittlung in Ausbildung⇒ Förderung der beruflichen Erstausbildung⇒ Vermittlung in Arbeitsstellen
Angebotsbeschreibung	Individuelle Beratung, Hilfeplanung sowie intensive Unterstützungs- und Qualifizierungsangebote im kommunalen Jobcenter, an den Schulen und in den Quartierbüros
Dauer	keine Einschränkung
Einstieg	nach Terminabsprache
Kontakt	MainArbeit, Kommunales Jobcenter Offenbach U25 Berliner Straße 190 63067 Offenbach am Main Terminvereinbarungen: 069 / 8065-8100 Telefax: 069 / 8065-8110 E-Mail: mainarbeit@offenbach.de Internet: www.mainarbeit-offenbach.de

Berufsinformationszentrum (BIZ)

Zielgruppen	Für alle, die vor einer beruflichen Entscheidung stehen, insbesondere für Schüler/innen und Auszubildende
Angebotsbeschreibung	<p>Im BIZ kann man sich informieren über:</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ Ausbildung und Studium⇒ Berufsbilder und Anforderungen⇒ Weiterbildung und Umschulung⇒ Arbeitsmarktentwicklungen <p>Im BIZ findet man:</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ Berufsfeldübersichten⇒ Computerprogramme⇒ Bewerbungs-PCs⇒ Filme⇒ Zeitschriften und Bücher⇒ Internetcomputer für Online-Recherchen⇒ Infoveranstaltungen <p>www.arbeitsagentur.de/Veranstaltungen</p> <p>⇒ www.planet-beruf.de</p> <p>Das BIZ kann kostenlos in Anspruch genommen werden</p>
Kontakt	<p>Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Offenbach</p> <p>Domstraße 68 63067 Offenbach am Main Telefon: 069 / 82997-442 Telefax: 069 / 82997-795 E-Mail: offenbach.BIZ@arbeitsagentur.de Internet: www.arbeitsagentur.de</p>
Öffnungszeiten	<p>Dienstag und Donnerstag 13:30 – 15:00 Uhr Weitere Terminvereinbarungen möglich.</p> <p>Bitte vereinbaren Sie zur Nutzung des BiZ und der Bewerbungs-PCs vorab einen Termin unter der Telefon-Nummer: 069 / 82997-442 oder per E-Mail an: Offenbach.BIZ@arbeitsagentur.de</p>

Zielgruppe	Schüler/innen und Ausbildungsplatzbewerber/innen sowie Leitungs- und Lehrkräfte der Schulen und Schulkoordinatoren/innen für Berufsorientierung
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Zusammenhänge und Entwicklung des Wirtschaftslebens erkunden, zum Beispiel Wirkung von Wettbewerb⇒ Die Strukturen und Prozessabläufe / Produktionsverfahren von Unternehmen kennenlernen, zum Beispiel Qualitätssicherung, Kundenorientierung⇒ Aktuelle Berufsbilder erfahren, ihre Anforderungen und Profile⇒ Unternehmen als soziale Systeme kennenlernen⇒ Betriebliche Aus- und Fortbildung erleben
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Betriebserkundungen für Lehrkräfte⇒ Betriebserkundung für Schüler/-innen⇒ Wettbewerb „Der beste Praktikumsbericht“ zeichnet die besten Berichte des zweiwöchigen Schülerbetriebspraktikums in sechs Schulformen aus⇒ Workshops / Seminare zu Anforderungen und Inhalten von Ausbildungsberufen z.B. Lehrer-Werkstatt⇒ Berufsorientierungsseminare für Schüler/-innen der 8. und 9. Klassen an Haupt- und Realschulen⇒ Projektwochen zur Berufsorientierung, Berufswahlfindung, Bewerbung, Vorstellungsgespräch, moderne Umgangsformen u. v. m.⇒ Wirtschaftsplanspiele WiWAG, ÖKOWI, auch als computer-gestütztes „Planspiel Unternehmen“⇒ Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen schulischen und betrieblichen Führungspersonal
Anmeldung	Anmeldung zu den Veranstaltungen ausschließlich per E-Mail
Kontakt	HESSENMETALL Frau Talisa Dean Leiterin Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Bildung Haus der Wirtschaft Berliner Straße 116 63065 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8600429-0 E-Mail: TDean@hessenmetall.de

Zielgruppe	Schüler/ innen und Ausbildungsplatzbewerber/innen sowie Lehrkräfte aller Schulformen
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Information über Metall- und Elektroberufe⇒ Förderung der Ausbildungsreife⇒ Anforderungsprofile und Inhalte der breiten Palette der Metall- und Elektroausbildungsberufe kennenlernen
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Das Infomobil – Die rollende Berufsinformation – kommt an die Schulen. Im Bus sind CNC-Maschinen für die Praxis, aber auch ein Verzeichnis aller Offenbacher Metall- und Elektroausbildungsbetriebe⇒ Mathe-Wettbewerb der 8. Klassen. Alljährlich zeichnet die Betriebsgruppe Offenbach – Hanau die „Kreissieger“ der Stadt Offenbach aus⇒ MINT Mathematik-Informatik-Naturwissenschaften-Technik Hessen Metall unterstützt vielfältig Projekte zur Förderung des naturwissenschaftlich- technischen Nachwuchses. Unter anderem können Schulen Excellence-Center für MINT werden (MINT-EC)
Kontakt	<p>HESSENMETALL Frau Talisa Dean Leiterin Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Bildung Haus der Wirtschaft Berliner Straße 116 63065 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8600429-0 E-Mail: TDean@hessenmetall.de</p>

Zielgruppen	Schüler/innen, Ausbildungsplatzbewerber/innen; Lehrkräfte, Eltern und andere an Aus- und Weiterbildung interessierte Personen
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Schulen und Unternehmen zusammenführen⇒ Schüler/innen, Lehrer/innen und Eltern im Rahmen von Berufsorientierungsarbeit zu unterstützen und zu informieren⇒ Verbesserung Übergang Schule – Beruf / Berufsorientierung in den allgemeinbildenden Schulen verbessern⇒ Stärkung der dualen Berufsausbildung / Unternehmen benötigen geeigneten Nachwuchs
Angebotsbeschreibung	<p>Netzwerk Schule-Wirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ IHK-Online-Lehrstellenbörse unter www.ihk-lehrstellenboerse.de⇒ Praktikumsplätze in der IHK-Lehrstellenbörse⇒ IHK-Ausbildungsmesse -> Bildungsmesse Offenbach (www.bildungsmesse-offenbach.de)⇒ Fachvorträge von Unternehmensvertretern im Unterricht zu Branchenentwicklungen⇒ Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten in der Region / flankiert durch Betriebserkundungen und Praxistage. (Besondere Themenvorschläge erwünscht!)⇒ Beratungstage in den Schulen mit der IHK-Ausbildungsberatung⇒ GirlsDay/BoysDay Die IHK lädt einmal jährlich Schülerinnen und Schüler in die IHK ein und lässt sie einen Tag lang z. B. in der IT-Abteilung ein Projekt umsetzen⇒ rotarische Berufsinformation / Einmal jährlich stehen rund 120 Mitglieder der rotarischen Clubs aus Stadt und Kreis Offenbach Schüler/-innen aus Gymnasien für Beratungsgespräche zu Karrierewegen zur Verfügung⇒ Vermittlung von Betriebspraktika an Lehrer/-innen⇒ Informationsabende für Eltern⇒ Vermittlung von Partnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen⇒ Elternfrühstücke mit Informationen zum Thema Berufswahl und Ausbildung⇒ Nachvermittlung von Ausbildungsstellen an unversorgte Bewerber⇒ Handreichung für die Durchführung von Schülerpraktika für Unternehmen⇒ Lehrerfortbildung / Beteiligung an Angeboten der Lehrerfortbildung im Bereich der Berufsorientierung⇒ Nächte der Ausbildung in Offenbach und Rödermark⇒ Fit für die Bewerbung – Beratungstag der Haupt-/Realschulen mit der Deutschen Bank

Arbeitskreise Schule-Wirtschaft

Lehrende und Auszubildende treffen sich in der Regel in einem Betrieb und erörtern aktuelle Entwicklungen in ausgewählten Berufsfeldern oder Branchen.

Ziel ist, das Wissen der Lehrer/-innen über die betriebliche Praxis zu verbessern. Die Vermittlung und Vorbereitung von Praktika der Schüler/-innen kann im direkten Gespräch abgestimmt werden.

- ⇒ Bewerbungstrainings in Schulen (Wirtschaftsjunioren)
- ⇒ Aktionstag „Schüler als Bosse“ (Wirtschaftsjunioren)

Kontakt

Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main

Frankfurter Straße 90
63067 Offenbach am Main

Ansprechpartner/in

Jana Maria Kühnl
Alexander Krebs

Telefon: 069 / 8207-313

Telefax: 069 / 8207-349

E-Mail: kuehnl@offenbach.ihk.de

Internet: www.offenbach.ihk.de

Patenschaftsmodell Ausbildung Offenbach (PMO)

Zielgruppen	Schüler/innen der 8. und 9. Hauptschulklassen, die eine Ausbildung beginnen möchten
Zugangsvoraussetzungen	Bereitschaft, Interesse, Motivation an Patenschaft
Zielsetzung	Ehrenamtliche Unterstützung und Begleitung in das Berufsleben
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Angebote zur Berufsorientierung und Motivationstrainings⇒ Unterstützung bei der Planung und Gestaltung der Bewerbungsunterlagen⇒ Nachhilfe in Deutsch, Mathematik oder Englisch⇒ Beratungstage "Fit für die Bewerbung"
Dauer	ein bis zwei Jahre
Einstieg	Teilnahme an Vermittlungstagen
Teilnehmende Schulen	Mathildenschule, BACHSCHULE, Geschwister-Scholl-Schule und Ernst-Reuter-Schule
Kontakt	Jugendamt der Stadt Offenbach, KJK Sandgasse Sandgasse 26 63065 Offenbach am Main
Ansprechpartner:	Jörg Meyer Telefon: 069 / 8065-3973 E-Mail: joerg.meyer@jugendamt-of.de Evangelischer Verein für Jugendsozialarbeit in Frankfurt am Main e.V. Rechneigrabenstraße 10 60311 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 921056900 E-Mail: ev.verein@frankfurt-evangelisch.de
Angebote für die Paten, interessierte Lehrkräfte und Multiplikatoren	<ul style="list-style-type: none">⇒ Fachveranstaltungen mit Impulsreferaten, Informationen und Diskussionen⇒ Patenstammtisch (kollegiale Beratung, Erfahrungsaustausch, Vernetzung)⇒ Fallsupervision (professionelle Begleitung und Reflexion der "Fälle")⇒ jährliche Fortbildungsreihen
Kooperationspartner	IHK Offenbach am Main, Handwerkskammer Rhein-Main

Lernangebote des Übergangsmanagements der Stadt Offenbach

Zielgruppen	Schüler/innen der 8. und 9. Haupt- u. Realschulklassen
Zugangsvoraussetzungen	Interesse am Lernen Zeugnis mit mindestens einer Note „mangelhaft“
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Lernerfolg herstellen⇒ Erreichen des Schulabschlusses⇒ Verbesserung der Voraussetzungen zur Einmündung in eine duale Ausbildung
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Lernförderung insbesondere in Mathe, Deutsch, Englisch⇒ Durchführung von Ferienlerncamps⇒ Betriebsbesichtigungen organisieren und durchführen⇒ Lotsenfunktion durch bestehende Angebote und Maßnahmen
Dauer	Bei regelmäßiger Teilnahme mindestens ein Schulhalbjahr
Einstieg	jederzeit möglich
Kontakt	Amt für Arbeitsförderung, Statistik und Integration - Übergangsmanagement Hassia Fabrik, Haus 4-5 Christian-Pleß-Str.11-13 63069 Offenbach am Main
Ansprechpartner:	Sandro Salamida Telefon: 069 / 8065-4370 E-Mail: sandro.salamida@offenbach.de Internet: www.offenbach.de

2.

Weiterführende Schulen

Zweijährige Berufsfachschule (BFS)

Zugangsvoraussetzungen	<p>Jugendliche, die das 18. Lebensjahr bei Eintritt noch nicht vollendet haben:</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ und einen qualifizierenden Hauptschulabschluss haben⇒ und einen Hauptschulabschluss mit befriedigenden Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik und im dritten Fach keine schlechter als ausreichend bewertete Leistung sowie in allen anderen Fächern im Durchschnitt mindestens befriedigende Leistungen haben. Lernentwicklung, Leistungsstand und Arbeitshaltung wurde von der Klassenkonferenz der abgebenden Schule in einem schriftlichen Gutachten für geeignet gehalten, einen dem mittleren Abschluss gleichwertigen Abschluss in einer zweijährigen Berufsfachschule zu erreichen⇒ noch keine duale Berufsausbildung absolviert und keine zweijährige Berufsfachschule in einem anderen Berufsfeld oder einer anderen Berufsrichtung länger als ein Jahr besucht haben
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ mittlerer oder gleichwertiger Abschluss⇒ berufliche Grundbildung in einem gewählten Berufsbereich⇒ Nach erfolgreichem Abschluss der zweijährigen Berufsfachschule ist der Übergang in eine betriebliche Berufsausbildung (mit Anrechnung auf die Ausbildungszeit in einem Beruf des gleichen Berufsfeldes) oder in die Jahrgangsstufe 11 der Fachoberschule oder eines beruflichen Gymnasiums möglich.
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">⇒ allgemeinbildender Lernbereich mit den Fächern: Deutsch, Englisch, Mathematik, Politik und Wirtschaft, Naturwissenschaften, Religion oder Ethik und Sport⇒ berufsfeld- und berufsrichtungsbezogener Fachunterricht sowie Fachpraxisunterricht des gewählten Berufsbereichs⇒ Wahlpflichtunterricht: Angebote aus dem allgemeinen und beruflichen Lernbereich oder Stütz- und Förderunterricht⇒ in der Regel ist ein 160 Stunden umfassendes Betriebspraktikum durchzuführen
Dauer	2 Schuljahre, Vollzeitunterricht
Einstieg	nach den Sommerferien
Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt durch die Eltern über die bisher besuchte Schule bis spätestens 31. März

Zweijährige Berufsfachschule (BFS)								
	Schwerpunkte	Elektrotechnik	Ernährung und Hauswirtschaft	Holztechnik	Medizinisch-technische und krank-pflegerische Berufe	Metalltechnik	Sozialpflegerische u. sozialpädagogische Berufe	Wirtschaft und Verwaltung
Schulen in der Stadt Offenbach								
Käthe-Kollwitz-Schule								
Buchhügelallee 90 63071 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-2945 E-Mail: verwaltung.kks@schulen.offenbach.de Internet: www.kks-offenbach.de								
					X		X	
Marienschule der Ursulinen								
Ahornstraße 33 63071 Offenbach am Main Telefon: 069 / 851081 E-Mail: verwaltung@marienschule-offenbach.de Internet: www.marienschule-offenbach.de								
			X		X			

Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)

Zugangsvoraussetzungen	Jugendliche, die das 18. Lebensjahr bei Eintritt noch nicht vollendet haben und: <ul style="list-style-type: none">⇒ einen oder noch keinen Hauptschulabschluss haben⇒ oder einen nicht so guten mittleren Abschluss haben⇒ noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben⇒ noch keine duale Berufsausbildung absolviert und keine zweijährige Berufsfachschule in einem anderen Berufsfeld oder einer anderen Berufsrichtung länger als ein Jahr besucht haben
Zielsetzungen	<ul style="list-style-type: none">⇒ Vermittlung in eine duale Berufsausbildung⇒ berufliche Orientierung und berufliche Grundbildung⇒ Hauptschulabschluss oder mittlerer Abschluss
Angebotsbeschreibung	<p><i>Stufe 1</i></p> <ul style="list-style-type: none">⇒ berufliche Orientierung⇒ berufliche Grundbildung in mindestens 2 Berufsfeldern⇒ individuelle Förderung (besonders in den Kernfächern Deutsch, Mathematik und Englisch)⇒ Förderung sozialer und persönlicher Kompetenzen <p>Diese ist mit unterschiedlichen Unterstützungsangeboten zum Thema Bewerbung und Ausbildung verbunden.</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ Verpflichtend: bis zu 12 Wochen Betriebspraktika <p><i>Stufe 2</i></p> <ul style="list-style-type: none">⇒ Vorbereitung auf Einstieg in einen Ausbildungsberuf, der einen mittleren Abschluss voraussetzt⇒ Schwerpunkt liegt auf allgemeinbildenden Fächern⇒ Spezialisierung auf ein Berufsfeld
Dauer	1 bzw. 2 Jahre, Wechsel zwischen Vollzeitschule und –Praktikumsphasen im Betrieb
Einstieg	nach den Sommerferien
Anmeldung	Die Anmeldung erfolgt durch die Eltern über die bisher besuchte Schule bis spätestens 31. März.

Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)									
Schulen in der Stadt Offenbach	Schwerpunkte	Elektrotechnik	Gesundheits- und Krankenpflege	Ernährung und Hauswirtschaft	Holztechnik	Medizinisch-technische und krank-pflegerische Berufe	Metalltechnik	Sozialpflegerische u. sozialpädagogische Berufe	Wirtschaft und Verwaltung
August-Bebel-Schule		X			X		X		
Richard-Wagner-Straße 45 63069 Offenbach am Main Telefon: 069 / 838342-0 E-Mail: verwaltung@august-bebel-schule.de Internet: www.august-bebel-schule.de									
Gewerblich-technische Schulen		X					X		
Schlossgrabengasse 10 63065 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-3000 E-Mail: verwaltung@gts-offenbach.de Internet: www.gts-offenbach.de									
Theodor-Heuss-Schule			X						X
Buchhügelallee 86 63071 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-2435 E-Mail: ths@verw.ths.schulen-offenbach.de Internet: www.ths.schulen-offenbach.de									

Zweijährige Fachoberschule Form A (FOS A)

Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">⇒ der mittlere Abschluss mit mindestens befriedigenden Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch, wobei in keinem der genannten Fächer die Leistungen schlechter als ausreichend sein dürfen oder⇒ die Eignungsfeststellung der abgebenden Schule⇒ die schriftliche Zusage, dass die fachpraktische Ausbildung sichergestellt ist⇒ eine Bescheinigung über die Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit oder über die Schullaufbahnberatung durch die abgebende Schule für die Aufnahme in die bestimmte Fachrichtung
Zielsetzung	Mit bestandenen schriftlichen Prüfungen (Mathematik, Deutsch, Englisch, Schwerpunktfach) wird die allgemeine Fachhochschulreife erworben. Mündliche Prüfungen sind keine Pflicht, können aber Bestandteil der Abschlussprüfungen sein.
Angebotsbeschreibung	<p>In der Jahrgangsstufe 11 findet in der Regel an zwei Wochentagen allgemeiner und fachtheoretischer Unterricht statt. An den anderen Tagen wird ein einschlägiges gelenktes Praktikum absolviert. Die Schülerinnen oder Schüler der Jahrgangsstufe 11 sind zugleich Praktikantinnen oder Praktikanten. Sie schließen einen Vertrag mit einer Praxiseinrichtung ab und erhalten dort ihre fachpraktische Ausbildung (24 Wochenstunden).</p> <p>Inhalte</p> <p>Pflichtbereich:</p> <p>Fachrichtungsübergreifende Fächer:</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ Deutsch, Politik, Englisch, Mathematik, Naturwissenschaften, Sport, Religion / Ethik <p>Fachrichtungsbezogene Fächer:</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ Fachrichtungsfach / Schwerpunktfach⇒ Fachtheorie⇒ Fachpraktische Ausbildung Wahlpflichtbereich: Differenziert nach den Fachrichtungen und ggf. nach den Schwerpunkten (dient zu deren Verstärkung und Vertiefung)
Dauer	2 Schuljahre Jahrgangsstufe 11 (Teilzeitform) Jahrgangsstufe 12 (Vollzeitform)
Einstieg	nach den Sommerferien
Anmeldung	bis spätestens zum 31. März an die aufnehmende Schule

Zweijährige Fachoberschule Form A (FOS A)

Fachrichtungen	Bautechnik	Elektrotechnik	Informationstechnik	Gesundheit	Maschinenbau	Sozialwesen	Textiltechnik und Bekleidung	Wirtschaft und Verwaltung	Wirtschaftsinformatik
Schulen in der Stadt Offenbach									
August-Bebel-Schule	X	X	X		X				
Richard-Wagner-Straße 45 63069 Offenbach am Main Telefon: 069 / 838342-0 Telefax: 069 / 838342-42 E-Mail: verwaltung@august-bebel-schule.de Internet: www.august-bebel-schule.de									
Käthe-Kollwitz-Schule						X			
Buchhügelallee 90 63071 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-2945 Telefax: 069 / 8065-3299 E-Mail: verwaltung.kks@schulen.offenbach.de Internet: www.kks-offenbach.de									
Theodor-Heuss-Schule				X				X	X
Buchhügelallee 86 63071 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-2435 Telefax: 069 / 8065-3192 E-Mail: ths@verw.ths.schulen-offenbach.de Internet: www.ths.schulen-offenbach.de									

Zugangsvoraussetzungen	<p>Der mittlere Abschluss mit mindestens befriedigenden Leistungen in zwei der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch, wobei in keinem der genannten Fächer die Leistungen schlechter als ausreichend sein dürfen, oder das Zeugnis der Versetzung in die Jahrgangsstufe 11 einer gymnasialen Oberstufe. Die o. a. Noten können unter bestimmten Voraussetzungen ersetzt werden.</p> <p>Die Abschlussprüfung in einem einschlägigen anerkannten Ausbildungsberuf oder der Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung durch eine staatliche Prüfung oder eine einschlägige Laufbahnprüfung im öffentlichen Dienst. In der Fachrichtung Sozialwesen kann die genannte Aufnahmevoraussetzung auch erfüllt werden durch eine mindestens zweijährige berufliche Tätigkeit z. B. in sozialpädagogischen Einrichtungen.</p> <p>An die Stelle einer abgeschlossenen einschlägigen Berufsausbildung kann eine mindestens dreijährige berufliche Tätigkeit in einem anerkannten einschlägigen Ausbildungsberuf treten. Die Aufnahme in die Fachrichtung Gestaltung setzt zusätzlich den Nachweis einer hinreichenden gestalterischen Befähigung voraus (fachspezifischer Eignungstest).</p>
Zielsetzung	<p>Mit bestandenen schriftlichen Prüfungen (Mathematik, Deutsch, Englisch, Schwerpunktfach) wird die allgemeine Fachhochschulreife erworben. Mündliche Prüfungen sind keine Pflicht, können aber Bestandteil der Abschlussprüfungen sein. Die Fachhochschulreife berechtigt zum Studium der Studiengänge an Fachhochschulen und der gestuften Studiengänge an der Universität Kassel.</p>
Angebotsbeschreibung	<p>Pflichtbereich: Fachrichtungsübergreifende Fächer: Deutsch, Politik, Englisch, Mathematik, Naturwissenschaften, Sport, Religion/Ethik</p> <p>Fachrichtungsbezogene Fächer: Fachrichtungsfach/Schwerpunktfach</p> <p>Wahlpflichtbereich: Differenziert nach den Fachrichtungen und ggf. nach den Schwerpunkten (dient zu deren Verstärkung und Vertiefung)</p>
Dauer	<p>1 Schuljahr Jahrgangsstufe 12 (in der Regel in Vollzeitform). Sofern die Stundentafel erfüllt wird, ist auch Teilzeitunterricht mit entsprechend längerer Dauer möglich.</p>
Einstieg	<p>nach den Sommerferien</p>
Anmeldung	<p>Der Antrag auf Zulassung ist bei der beruflichen Schule, an der die gewählte FOS eingerichtet ist, bis spätestens zum 31. März jeden Jahres einzureichen.</p>

Einjährige Fachoberschule Form B (FOS B)

	Fachrichtungen	Bautechnik	Elektrotechnik	Informationstechnik	Gesundheit	Maschinenbau	Sozialwesen	Wirtschaft und Verwaltung	Wirtschaftsinformatik
Schulen in der Stadt Offenbach									
August-Bebel-Schule		X	X	X		X			
Richard-Wagner-Straße 45 63069 Offenbach am Main Telefon: 069 / 838342-0 Telefax: 069 / 838342-42 E-Mail: verwaltung@august-bebel-schule.de Internet: www.august-bebel-schule.de									
Käthe-Kollwitz-Schule							X		
Buchhügelallee 90 63071 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-2945 Telefax: 069 / 8065-3299 E-Mail: verwaltung.kks@schulen.offenbach.de Internet: www.kks-offenbach.de									
Theodor-Heuss-Schule					X			X	X
Buchhügelallee 86 63071 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-2435 Telefax: 069 / 8065-3192 E-Mail: ths@verw.ths.schulen-offenbach.de Internet: www.ths.schulen-offenbach.de									

Zugangsvoraussetzungen

- ⇒ Versetzung in die Jahrgangsstufe 11 der gymnasialen Oberstufe oder der mittlere Abschluss einschließlich der Eignung für den Übergang in das berufliche Gymnasium, die durch die Klassenkonferenz festgestellt wurde
- ⇒ der Notendurchschnitt (bei mittlerem Abschluss) muss besser als befriedigend (3,0) in den Fächern Deutsch, Mathematik, erste Fremdsprache und einer Naturwissenschaft sein und in den übrigen Fächern gleichfalls
- ⇒ für die Aufnahme in die Einführungsphase gilt bei Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung die Vollendung des 21. Lebensjahres als Altersgrenze

Zielsetzung

- ⇒ Mit einer bestandenen schriftlichen und mündlichen Prüfung (Abiturprüfung) wird die allgemeine Hochschulreife erworben.
- ⇒ Wer die Qualifikationsphase mindestens bis zum Ende des 2. Halbjahres (Jahrgangsstufe 12) besucht hat, erwirbt die Fachhochschulreife, wenn die geforderten schulischen Leistungen erfüllt sind und eine ausreichende berufliche Tätigkeit nachgewiesen ist.

Übergangsmöglichkeiten

In die einjährigen beruflichen Bildungsgänge, die mit der Prüfung zur staatlich geprüften Assistentin oder zum staatlich geprüften Assistenten abschließen, kann aufgenommen werden, wer die Abiturprüfung bestanden und die geforderten Voraussetzungen erfüllt hat.

Angebotsbeschreibung

Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11):

- ⇒ Vorbereitung auf die Arbeitsweise in der Qualifikationsphase und auf die Wahl der Leistungsfächer

Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 12 und 13):

- ⇒ Unterricht in Grund- und Leistungskursen (das erste Leistungsfach muss Deutsch oder eine fortgeführte Fremdsprache oder Mathematik oder eine Naturwissenschaft sein, das zweite Leistungsfach ist durch die Wahl der beruflichen Fachrichtung bestimmt)

Inhalte

Die Unterrichtsfächer werden mit Ausnahme des Faches Sport in drei Aufgabenfeldern zusammengefasst:

- ⇒ sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld
- ⇒ gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld
- ⇒ mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld

Dauer

3, höchstens 4 Schuljahre

Einstieg

nach den Sommerferien

Anmeldung

Die Anmeldefrist endet zwei Wochen nach Zeugniserteilung zum Schulhalbjahr (bis spätestens 01.März eines Jahres)

Berufliche Gymnasien (BG)				
	Schwerpunkte	Technik	Wirtschaft	Gesundheit und Soziales
Schulen in der Stadt Offenbach				
August-Bebel-Schule				
Richard-Wagner-Straße 45 63069 Offenbach am Main Telefon: 069 / 838342-0 Telefax: 069 / 838342-42 E-Mail: verwaltung@august-bebel-schule.de Internet: www.august-bebel-schule.de		X		
Gewerblich-technische Schulen				
Schlossgrabengasse 10 63065 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-3000 Telefax: 069 / 8065-3015 E-Mail: verwaltung@gts-offenbach.de Internet: www.gts-offenbach.de		X		
Theodor-Heuss-Schule				
Buchhügelallee 86 63071 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-2435 Telefax: 069 / 8065-3192 E-Mail: ths@verw.ths.schulen-offenbach.de Internet: www.ths.schulen-offenbach.de			X	X

Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">⇒ Versetzung in die Jahrgangsstufe 11 der gymnasialen Oberstufe oder der mittlere Abschluss einschließlich der Eignung für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe, die durch die Klassenkonferenz festgestellt wurde⇒ der Notendurchschnitt (bei mittlerem Abschluss) muss besser als befriedigend (3,0) in den Fächern Deutsch, Mathematik, erste Fremdsprache und einer Naturwissenschaft sein und in den übrigen Fächern gleichfalls⇒ Höchstalter: 19 Jahre
Zielsetzung	<p>Mit der erfolgreich abgelegten Abiturprüfung wird die allgemeine Hochschulreife erworben.</p> <p>Wer die Qualifikationsphase mindestens bis zum Ende des zweiten Halbjahres besucht hat, erwirbt die Fachhochschulreife, wenn die geforderten schulischen Leistungen erfüllt sind und eine ausreichende berufliche Tätigkeit nachgewiesen wird.</p>
Angebotsbeschreibung	<p>Die gymnasiale Oberstufe ist ein Bestandteil des studienqualifizierenden Bildungsganges. Sie kann sowohl Teil des Gymnasiums oder der Gesamtschule als auch selbstständige Schule sein. Als selbstständige Schule arbeitet sie im Rahmen eines Schulverbundes mit den Schulen der Mittelstufe (Sekundarstufe I) zusammen, aus denen sie im wesentlichen die Schülerinnen und Schüler aufnimmt.</p> <p>Die gymnasiale Oberstufe gliedert sich in die Orientierungsstufe (Jahrgangsstufe 10) und in die Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 11 und 12). In der Orientierungsphase werden die Schülerinnen und Schüler methodisch und inhaltlich auf die Arbeit in der Qualifikationsphase und die Wahl der Leistungsfächer vorbereitet. In der Qualifikationsphase werden die Fächer in Grund- und Leistungskursen unterrichtet.</p>
Dauer	2 bis 4, in der Regel 3 Schuljahre
Einstieg	zu Schuljahresbeginn
Anmeldung	die Anmeldefrist endet zwei Wochen nach Zeugniserteilung

Gymnasiale Oberstufe

Schulen in der Stadt Offenbach

Albert-Schweitzer-Schule

Waldstraße 113
63071 Offenbach am Main
Telefon: 069 / 8065-2925
Telefax 069 / 8065-3278
E-Mail: albert-schweitzer@ass.schulen-offenbach.de
Internet: www.albert-offenbach.de

Leibnizschule

Brandsbornstraße 11
63069 Offenbach am Main
Telefon: 069 / 8065-2135
Telefax: 069 / 8065-2745
E-Mail: leibnizschule@ls.schulen-offenbach.de
Internet: www.ls.schulen-offenbach.de

Marienschule der Ursulinen

Ahornstraße 33
63071 Offenbach am Main
Telefon: 069 / 851081
Telefax: 069 / 855068
E-Mail: verwaltung@marienschule-offenbach.de
Internet: www.marienschule-offenbach.de

Rudolf-Koch-Schule

Schlossstraße 50
63065 Offenbach am Main
Telefon: 069 / 8065-2235
Telefax: 069 / 8065-3096
E-Mail: poststelle@rks.offenbach.schulverwaltung.hessen.de
Internet: www.rudolf-koch-schule.de

IGS Edith-Stein-Schule

Gravenbruchweg 27
63069 Offenbach am Main
Telefon: 069 / 8065-2658
E-Mail: verwaltung.ess@schulen.offenbach.de
Internet: www.igs-ess-offenbach.de

Realschule für Erwachsene

Zielgruppe	Junge Erwachsene, die mindestens 18 Jahre alt sind und die
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">⇒ ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben oder den Hauptschulabschluss haben⇒ keine andere Vollzeit- oder Berufsschule besuchen⇒ EU-Bürger sind oder eine gültige Aufenthaltserlaubnis haben⇒ eine mindestens 6-monatige berufliche Tätigkeit nachweisen können⇒ die deutsche Sprache beherrschen
Zielsetzung und Ablauf	Mittlere Reife/ Realschulabschluss (in 4 Semestern) <ul style="list-style-type: none">⇒ Zentrale schriftliche Abschlussprüfungen in Mathematik, Deutsch, Englisch sowie eine mündliche schulinterne Abschlussprüfung in einem Wahlfach⇒ Unterrichtszeiten: Montag bis Freitag, 11.00 Uhr bis 16.15 Uhr (insgesamt ca. 22 – 24 Wochenstunden)⇒ Im 2. Jahr finanzielle Unterstützung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (Bafög) möglich.
Dauer	2 Jahre für den Erwerb des Realschulabschlusses
Einstieg	2x jährlich, jeweils zum Beginn des Schulhalbjahres
Kontakt	Gewerblich Technische Schulen (GTS) Schlossgrabengasse 10 63065 Offenbach/ Main Telefon: 069/8065 3000 Telefax: 069/8065 3015 E-Mail: deck@gts-offenbach.de Internet: http://gts-offenbach.de/
Ansprechpartnerin	Frau Deck

Zugangsvoraussetzungen	Die Abendhaupt- und Abendrealschule kann jeder besuchen, der zu Semesterbeginn mindestens 18 Jahre alt ist und die deutsche oder eine EU Staatsbürgerschaft besitzt oder eine gültige Aufenthaltsgenehmigung nachweisen kann. Eine Berufstätigkeit muss nicht nachgewiesen werden. Für die Aufnahme an der AHRs Frankfurt müssen die Bewerber/-innen an einem verbindlichen Deutschtest teilnehmen.
Inhalt und Zielsetzung	<p>Der Unterricht findet an 5 Tagen in der Woche statt.</p> <p><u>Realschule:</u> Hier können Sie sich zwischen drei Zeitblöcken entscheiden. Vormittagskurs von 09.30 bis 13.30 Uhr Mittagskurs von 13.45 bis 17.45 Uhr Abendkurs von 18.00 bis 22.00 Uhr (freitags bis 21.15 Uhr)</p> <p><u>Hauptschule:</u> Hier können Sie sich zwischen zwei Zeitblöcken entscheiden. Vormittagskurs von 09.30 bis 13.30 Uhr Abendkurs von 18.00 bis 22.00 Uhr (freitags bis 21.15 Uhr)</p> <p>Der Besuch der AHRs geschieht freiwillig. Trotzdem muss, wer an der Schule angemeldet ist, den Unterricht regelmäßig besuchen. Bei unregelmäßiger Teilnahme bzw. hohen Fehlzeiten werden die Teilnehmenden von den Kurslisten gestrichen.</p>
Dauer	Der Realschulabschluss kann in der Regel nach 4 Semestern (2 Jahre), der Hauptschulabschluss nach 2 Semestern (1 Jahr) erreicht werden.
Anmeldung	Für den Schulbeginn in der ersten Februarwoche beginnt die Anmeldeperiode im September und endet in der Regel Anfang Oktober. Für den Schulbeginn zum August kann man sich in der Zeit von Mitte Februar bis Mitte März anmelden.
Einstieg	Die Kurse beginnen zweimal pro Jahr: direkt nach den Sommerferien und in der ersten Februarwoche.
Kosten	Der Schulbesuch ist kostenfrei.
Kontakt	<p>Abendhaupt- und Abendrealschule Frankfurt Hanauer Landstraße 26 60314 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 212-30413 Fax: 069 / 212-40546 E-Mail: poststelle.abendhaupt-und-realschule@stadt-frankfurt.de Internet: www.ahrs-frankfurt.de</p>

Abendgymnasium Offenbach (AGO)

Zielgruppe	Berufstätige, die älter als 19 Jahre sind und mindestens den Hauptschulabschluss haben
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">⇒ mindestens Hauptschulabschluss und 3-jährige Berufstätigkeit oder abgeschlossene Berufsausbildung⇒ die Führung eines Familienhaushaltes ist der Berufstätigkeit gleichgestellt⇒ eine durch das Arbeitsamt bescheinigte Arbeitslosigkeit kann bis zu einem Jahr berücksichtigt werden⇒ Wehrdienst wird angerechnet⇒ Bewerber/-innen aus Ländern außerhalb der EU benötigen eine gültige Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis
Inhalt und Zielsetzung	<p><u>Vorkursphase:</u></p> <ul style="list-style-type: none">⇒ Aufbaukurs (1 Semester)⇒ Vorkurs (1 Semester) <p><u>Einführungsphase (2 Semester)</u></p> <p>Ehemalige Hauptschüler erhalten neben der Zulassung zur Qualifizierungsphase den Realschulabschluss.</p> <p><u>Qualifizierungsphase (4 Semester)</u></p> <p>Die Leistungen in der Qualifikationsphase bilden zusammen mit der Abiturprüfung die Qualifikation für das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife.</p> <p>Unterrichtszeiten: Montag bis Freitag, 17.45 Uhr bis 21.50 Uhr Unterrichtsort: Räumlichkeiten des Leibniz-Gymnasiums, Offenbach</p>
Dauer	2 Jahre für den Erwerb des Realschulabschlusses, 3,5 Jahre für die Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife
Einstieg	2x jährlich, Februar (= Aufbaukurs, Einführungsphase), August/September (= Vorkurs)
Kontakt	<p>Verein für Erwachsenenbildung Offenbacher Abendgymnasium e. V. Brandsbornstraße 11 63069 Offenbach am Main Telefon: 069 / 837061 Telefax: 069 / 837513 E-Mail: info@abendgymnasium-offenbach.de Internet: www.abendgymnasium-offenbach.de</p>
Ansprechpartnerin	Gabriele Klemenz

Vorbereitung auf die Hauptschulabschlussprüfung bei der Volkshochschule Offenbach

Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">⇒ Vollzeitschulpflicht einschließlich der Verlängerungsmöglichkeiten muss erfüllt sein⇒ Bewerber/-in darf noch keinen Hauptschulabschluss in Deutschland erworben haben⇒ Teilnahme am Aufnahmetest
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Kurs zur Vorbereitung auf die Prüfung für Nichtschüler/-innen zum Erwerb des externen Hauptschulabschlusses⇒ Grundlage: Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Prüfung für Nichtschülerinnen und Nichtschüler zum Erwerb des Hauptschulabschlusses oder des mittleren Abschlusses (Realschulabschluss) vom 23. Dezember 2020
Inhalt	Unterrichtsfächer: Deutsch, Mathematik, Fächer aus den Lernbereichen Naturwissenschaften und Gesellschaftslehre, Projektprüfung
Dauer	ein Jahr
Einstieg	Beginn des Kurses jeweils im Februar, eventuell auch späterer Einstieg möglich
Kosten	Kursgebühr erfragen, Ratenzahlung möglich
Kontakt	Volkshochschule Offenbach (VHS) Berliner Str. 77 63065 Offenbach am Main
Ansprechpartnerin	Barbara Temiztürk Telefon: 069 / 8065-3482 E-Mail: barbara.temiztuerk@offenbach.de Daniela Kralova Telefon: 069 / 8065-3823 E-Mail: daniela.kralova@offenbach.de

Vorbereitung auf die Realschulabschlussprüfung bei der Volkshochschule Offenbach

Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">⇒ Vollzeitschulpflicht einschließlich der Verlängerungsmöglichkeiten muss erfüllt sein⇒ Bewerber/-in muss einen Hauptschulabschluss in Deutschland erworben haben oder ein Schulabschluss aus dem Ausland muss als Hauptschulabschluss anerkannt sein⇒ Teilnahme am Aufnahmetest
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Kurs zur Vorbereitung auf die Prüfung für Nichtschüler/-innen zum Erwerb des externen Realschulabschlusses⇒ Grundlage: Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Prüfung für Nichtschülerinnen und Nichtschüler zum Erwerb des Hauptschulabschlusses oder des mittleren Abschlusses (Realschulabschluss) vom 23. Dezember 2020
Inhalt	Unterrichtsfächer: Deutsch, Mathematik, Englisch, Fächer aus den Lernbereichen Naturwissenschaften und Gesellschaftslehre, Präsentationsprüfung auf der Grundlage einer Hausarbeit im Fach Politik und Wirtschaft
Dauer	ein Jahr
Einstieg	Beginn des Kurses nach den Sommerferien, eventuell auch späterer Einstieg möglich
Kosten	Kursgebühr erfragen, Ratenzahlung möglich
Kontakt	Volkshochschule Offenbach (VHS) Berliner Str. 77 63065 Offenbach am Main
Ansprechpartnerin	Barbara Temiztürk Telefon: 069 / 8065-3482 E-Mail: barbara.temiztuerk@offenbach.de Daniela Kralova Telefon: 069 / 8065-3823 E-Mail: daniela.kralova@offenbach.de

3.

Berufsausbildung

Duale (betriebliche) Ausbildung

Zielgruppen	Jugendliche / junge Menschen, die eine betriebliche Ausbildung absolvieren möchten
Zugangsvoraussetzungen	⇒ je nach Berufsbild unterschiedlich ⇒ Voraussetzung ist Ausbildungsvertrag
Zielsetzung	Die Abschlussprüfung umfasst einen theoretischen und einen praktischen Teil und wird vor einem Prüfungsausschuss, der von der Industrie- und Handelskammer bzw. der Handwerkskammer bestellt wird, abgenommen.
Angebotsbeschreibung	<p>Als duale Ausbildung (Berufsausbildung) wird eine parallel in Berufsschule und in einem Unternehmen stattfindende Ausbildung bezeichnet.</p> <p>Theoretischer Unterricht in der Berufsschule ist unterschiedlich geregelt, findet an zwei Tagen wöchentlich oder als Blockunterricht für mehrere Wochen hintereinander statt; Die restlichen drei bis vier Tage oder die unterrichtsfreien Wochen werden im Ausbildungsbetrieb verbracht. Die Vermittlung der theoretischen Kenntnisse in der Berufsschule bezieht sich sowohl auf berufsspezifische als auch auf berufsübergreifende Fächer wie Deutsch, Fremdsprachen, Religion oder Sport.</p> <p>Der Ausbildungsbetrieb ist für die Vermittlung der praktischen Fähigkeiten und die Umsetzung der theoretischen Kenntnisse verantwortlich. Die betriebliche Ausbildung richtet sich nach der für jeden staatlich anerkannten Ausbildungsberuf erlassenen Ausbildungsverordnung.</p>
Dauer	Die Ausbildungsdauer in den anerkannten Ausbildungsberufen erstreckt sich auf eineinhalb bis dreieinhalb Jahren. Die genaue Dauer wird in der jeweiligen Ausbildungsordnung festgelegt. In Einzelfällen kann die Ausbildungszeit verkürzt werden, wenn aufgrund schulischer Leistungen in der allgemeinbildenden oder beruflichen Schule zu erwarten ist, dass die/der Auszubildende das Ausbildungsziel in verkürzter Zeit erreicht.
Einstieg	in der Regel im Herbst, jedoch auch nach Bedarf.

Beamtenausbildung

Zielgruppen	Jugendliche, die eine Ausbildung in einer Verwaltung absolvieren möchten.
Zugangsvoraussetzungen	<p>Es gibt Mindestanforderungen hinsichtlich Vorbildung, Vorbereitungsdienst sowie der Ablegung von Prüfungen (Laufbahnprüfung).</p> <p>Einstellungsvoraussetzung für den:</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ einfachen Dienst ist der Hauptschulabschluss⇒ mittleren Dienst ist der Realschulabschluss, die Fachoberschulreife oder eine abgeschlossene Berufsausbildung⇒ gehobenen Dienst ist die allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife oder bei bestimmten Ämtern (z. B. Feuerwehr oder Gewerbeaufsicht) ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium⇒ höheren Dienst ein mindestens dreijähriges abgeschlossenes Hochschulstudium <p>Teilweise gelten für die spezifischen Ämter weitergehende Anforderungen.</p>
Angebotsbeschreibung	<p>Nähere Informationen zu den einzelnen Berufsbildern findet man unter:</p> <p>www.berufenet.arbeitsagentur.de oder www.planet-beruf.de</p>
Arbeitgeber	Kommunen, Bundesländer, der Bund oder öffentliche Anstalten
Dauer	je nach Berufsbild unterschiedlich
Einstieg	je nach Berufsbild unterschiedlich

Teilzeitausbildung

Zielgruppen	Erziehende, Familienfürsorgende, Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung und/oder mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen.	
Zugangsvoraussetzungen	keine abgeschlossene Berufsausbildung	
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Die Zielgruppe soll dazu ermutigt und dabei unterstützt werden, eine qualifizierte Berufsausbildung zu absolvieren⇒ Im Rahmen des Gesamtprojektes sollen neue Organisationsformen und modifizierte Vollzeitmodelle im Bereich "Berufsausbildung" entwickelt und erprobt werden	
Angebotsbeschreibung	<p>Je nach Ausbildungsordnung im Unternehmen in Teilzeit (ab 20 Stunden/Woche);</p> <p>Unterstützung und Begleitung durch den Träger:</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ durch eine auf die besondere Situation der Auszubildenden (Vereinbarkeit von Berufsausbildung und Kinderbetreuung) abgestimmte Betreuung⇒ bei der individuellen Kinderbetreuung⇒ bei der praktischen Ausbildung in den Unternehmen und bei allen Fragen und Problemen rund um die Ausbildung⇒ durch regelmäßige Schulungen und Prüfungsvorbereitung <p>Finanzielle Unterstützung:</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ Die Betriebe können aus Mitteln des Landes Hessen einen Zuschuss erhalten.⇒ Die Alleinerziehenden erhalten einen Zuschuss zur individuellen Kinderbetreuung.	
Dauer	36 bzw. 42 Monate (nach BBiG/HwO)	
Link	Teilzeitausbildung - eine vollwertige Berufsausbildung	
Anmeldung (SGB II-Bezug)	MainArbeit GmbH, Jobcenter Stadt Offenbach Berliner Straße 190 63067 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-8100 E-Mail: mainarbeit@offenbach.de	
Anbieter	Lernwerkstatt Offenbach e.V. Ludwigstraße 68 63067 Offenbach am Main Telefon: 069 / 82378450 E-Mail: info@lew-o.de	Berufsbildungswerk Südhessen gGmbH Geschäftsstelle Offenbach Herrnstraße 57 63065 Offenbach am Main Telefon: 069 / 1748924 0 E-Mail: Geschaeftsstelle-Offenbach@bbw-suedhessen.de

Vollschulische Ausbildung

Zielgruppen	Jugendliche, die eine schulische Ausbildung absolvieren möchten
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">⇒ je nach Berufsbild und Anforderungen sehr unterschiedlich⇒ in der Regel benötigt man einen Realschulabschluss⇒ manchmal muss vorab ein Praktikum absolviert werden
Zielsetzung	Ausbildungsabschluss durch eine praktische und theoretische Prüfung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf
Angebotsbeschreibung	<p>Manche Berufe lassen sich ausschließlich im Rahmen einer schulischen Ausbildung erlernen (z. B. Erzieher/-in oder Altenpfleger/-in). Dazu besucht man sog. Berufsfachschulen. Das berufliche Wissen wird durch Vollzeitunterricht mit ergänzenden Betriebspraktika vermittelt. Die Auszubildenden erhalten während dieser Zeit in der Regel keine Ausbildungsvergütung, zum Teil muss (an privaten Schulen) Schulgeld bezahlt werden.</p> <p>Der Ausbildungsbetrieb ist für die Vermittlung der praktischen Fähigkeiten und die Umsetzung der theoretischen Kenntnisse verantwortlich. Die betriebliche Ausbildung richtet sich nach der für jeden staatlich anerkannten Ausbildungsberuf erlassenen Ausbildungsverordnung.</p>
Dauer	Die Ausbildungsdauer variiert je nach Berufsbild zwischen zwei und dreieinhalb Jahren. Die genaue Dauer ist in der jeweiligen Ausbildungsordnung festgelegt.
Einstieg	Die Fachschulen haben in der Regel feste Anmeldetermine.
Adressen und Informationen	Adressen und Informationen über die in Offenbach und Umgebung angebotenen schulischen Ausbildungsmöglichkeiten findet man z.B. in der von der Arbeitsagentur herausgegebenen Broschüre " Hesseninfo " oder der " KURSNET "-Datenbank. Viele Schulen bieten auch einen Tag der offenen Tür für weitere Informationen an.

Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistenzberufe)

Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">⇒ Jugendliche, die bis zum 15. Februar das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben⇒ Für die zweijährige höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten: Personen, die bis zum Bewerbungsschluss (30. April) das 23. Lebensjahr noch nicht vollendet haben⇒ die Versetzung in die Einführungsphase einer öffentlichen oder staatlich anerkannten gymnasialen Oberstufe⇒ Zeugnis über einen mittleren Abschluss (Realschulabschluss)⇒ Abschlusszeugnis der zweijährigen Berufsfachschule⇒ Zeugnis der Fachschulreife⇒ als gleichwertig anerkanntes Zeugnis
Zugangswege	Anmeldeunterlagen über die abgebende Schule oder die zuständige berufliche Schule
Zielsetzung	Erwerb der Fachhochschulreife, nach Bestehen der Abschlussprüfung und erfolgreicher Teilnahme am Zusatzangebot zur Erlangung der Fachhochschulreife und Nachweis einer ausreichenden beruflichen Tätigkeit
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die erforderlich sind, um im Assistentenberuf der gewählten Fachrichtung tätig zu sein⇒ Befähigung zu verantwortlichem Handeln bei der Mitgestaltung im Beruf und in der Gesellschaft⇒ Pflichtunterricht (allgemeiner und berufsbezogener Bereich) und Wahlunterricht dient der Vorbereitung zum Erwerb der Fachhochschulreife oder zur Vertiefung und Ergänzung der Ausbildung⇒ mindestens 160 Stunden umfassendes Betriebspraktikum⇒ für die zweijährige Berufsfachschule für Sozialassistenten: Erwerb des Fachkraftstatus zur Fachkraft zur Mitarbeit
Dauer	2 Ausbildungsjahre, maximal 4 Jahre
Einstieg	nach den Sommerferien
Anmeldung	spätestens bis 30. April bei der jeweiligen Schule

Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistenzberufe)									
	Staatlich anerkannte/-r Assistent/-in für:	Gestaltung und Medientechnik	Kaufmännische Informationsverarbeitung	Kaufmännisches Fremdsprachensekretariat	Medizinisch-technisches Laboratorium	Medizinisch-technische Radiologie	Operationstechnik	Sozialassistent/in	Anästhesietechnik
Schulen in der Stadt Offenbach									
August-Bebel-Schule		X	X						
Richard-Wagner-Straße 45 63069 Offenbach am Main Telefon: 069 / 838342-0 E-Mail: verwaltung@august-bebel-schule.de Internet: www.august-bebel-schule.de									
OTA-Schule							X		X
Sana Klinikum Offenbach Starkenburgring 66 63069 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8405-3862 E-Mail: doris.schindler@sana.de Internet: www.klinikum-offenbach.de									
Käthe-Kollwitz-Schule								X	
Buchhügelallee 90 63071 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-2945 E-Mail: verwaltung.kks@schulen-offenbach.de Internet: www.kks-offenbach.de									
Robert-Gustav-Hufnagel-Schule					X	X			
Sana Klinikum Offenbach Starkenburgring 66 63069 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8405-3919 E-Mail: Eva.Matlachowski@Sana.de Internet: www.klinikum-offenbach.de									
Theodor-Heuss-Schule			X	X					
Buchhügelallee 86 63071 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-2435 E-Mail: ths@verw.ths.schulen-offenbach.de Internet: www.ths.schulen-offenbach.de									

Mehrjährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss Maßschneider/in

Zugangsvoraussetzungen	⇒ Zeugnis über einen Hauptschulabschluss
Zugangswege	Anmeldeunterlagen über die zuständige berufliche Schule
Zielsetzung	Gesellenprüfung der Handwerkskammer Unter bestimmten Voraussetzungen: Erwerb des mittleren Abschlusses (Realschulabschluss), Erwerb der Fachhochschulreife nach Bestehen der Gesellenprüfung und einem Notendurchschnitt im Abschlusszeugnis von mindestens 3,0
Angebotsbeschreibung	⇒ Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die erforderlich sind, um die Gesellenprüfung der Handwerkskammer abzulegen ⇒ Fachpraktische Ausbildung an 3 Tagen der Woche in schul-eigenen Werkstätten ⇒ Pflichtunterricht (allgemeiner und berufsbezogener Bereich) und Wahlunterricht dient der Vorbereitung zum Erwerb der Fachhochschulreife oder zur Vertiefung und Ergänzung der Ausbildung ⇒ mindestens 160 Stunden umfassendes Betriebspraktikum ⇒ für die zweijährige Berufsfachschule für Sozialassistenten: Erwerb des Fachkraftstatus zur Fachkraft zur Mitarbeit
Dauer	3 Ausbildungsjahre
Einstieg	nach den Sommerferien
Anmeldung	spätestens bis 30. April bei der Schule

4.

Angebote zur Unterstützung für eine Berufsausbildung

Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (BBV) – vorher BVJ

Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Vollendung des 9. Schulbesuchsjahres (das 8. Schuljahr muss in der allgemeinbildenden Schule besucht worden sein) ⇒ Jugendliche ohne Hauptschulabschluss ⇒ Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis ⇒ Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ berufliche Qualifizierung in einem gewählten Berufsbe- reich ⇒ Hauptschulabschluss oder qualifizierender Hauptschulab- schluss ⇒ Vorbereitung auf eine Berufsausbildung oder eine Berufs- tätigkeit ⇒ eigene Fähigkeiten und Berufschancen erkennen ⇒ Zukunftsmöglichkeiten aktiv mitgestalten
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> ⇒ Allgemeinbildender Unterricht nach Lehrplan ⇒ Unterricht nach schulspezifischen Curricula ⇒ Unterricht im berufsbildenden Lernbereich erfolgt in ei- nem Lernfeld, siehe Angebote der jeweiligen Schule ⇒ Betriebspraktika im Umfang von mindestens 160 Stunden im Schuljahr
Dauer	ein Jahr in Vollzeitform (nach Absprache auch in Teilzeitform, zweijährig möglich)
Einstieg	nach den Sommerferien
Anmeldung	spätestens bis zum 30. April über die bisher besuchte Schule

Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (BBV)		
Schwerpunkte	Ernährung und Hauswirtschaft	Textiltechnik und Bekleidung
Käthe-Kollwitz-Schule	X	X
Buchhügelallee 90 63071 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-2945 Telefax: 069 / 8065-3299 E-Mail: verwaltung.kks@schulen.offenbach.de Internet: www.kks-offenbach.de		

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)

Zielgruppen	<p>Jugendliche und junge Erwachsene bis 27 Jahre</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ unabhängig von der erreichten Schulbildung⇒ noch nicht berufsreife Jugendliche⇒ Un- und Angelernte⇒ sozial Benachteiligte⇒ Menschen mit Migrationshintergrund⇒ Jugendliche, denen die Aufnahme einer Ausbildung nicht gelungen ist⇒ mit Lernbeeinträchtigungen (BvB-Reha)⇒ mit Behinderung, vor allem Lernbehinderung (BvB-Reha)
Zugangsvoraussetzungen	<p>Erfüllung der Vollzeitschulpflicht, ohne berufliche Erstausbildung</p>
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Ausbildungs- und Arbeitssuchende sollen durch die Förderung ihre berufliche Handlungsfähigkeit verbessern⇒ Unterstützung bei der Berufswahlentscheidung⇒ Überprüfungen der Fähigkeiten und Fertigkeiten bezüglich einer bereits getroffenen Berufswahl⇒ Integration in Ausbildung und/oder Arbeit⇒ Nachträglicher Erwerb des Hauptschulabschlusses möglich (Laufzeit dann 12 Monate)
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Eignungsanalyse (persönliche Talente und Stärken entdecken)⇒ Grundstufe (Berufsorientierung und Berufswahl)⇒ Förderstufe (schließt sich an, wenn die Ausbildungs- oder Beschäftigungsfähigkeit noch nicht erreicht wurde)⇒ allgemeinbildender Unterricht (Aufarbeitung schulischer Defizite)⇒ Übergangsqualifizierung (Training von Fähigkeiten und Fertigkeiten, Vermittlung von beruflichen und betrieblichen Qualifikationen)⇒ kontinuierliche Bildungsbegleitung
Dauer	<p>In der Regel bis zu 10 Monate</p> <p>Ausnahmen bestehen für Jugendliche:</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ die ausschließlich an der Übergangsqualifizierung teilnehmen, maximal 9 Monate⇒ mit Behinderung nach § 19 SGB III, maximal 11 Monate⇒ mit Behinderung nach § 19 SGB III, die ausschließlich für die Aufnahme einer Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt in Betracht kommen, maximal 18 Monate
Einstieg	<p>in der Regel im September, bei freien Plätzen ist ein Nachrücken jederzeit möglich</p>

Anmeldung/ Kontakt

Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Offenbach

Team U 25 – Berufsberatung

Domstraße 68

63067 Offenbach am Main

Telefon: 0800 / 4555500

E-Mail: Offenbach.U25-berufsberatung@arbeitsagentur.de

Anbieter / Bildungsträger in Offenbach	Schwerpunkte						
Für Jugendliche mit Lernschwierigkeiten:	Berufe mit Farben und Lacken (aus dem Berufsfeld Produktion, Fertigung)	Berufe im Büro und Sekretariat sowie rund um Recht und Verwaltung (aus dem Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung)	Berufe im Hotel- und Gaststättengewerbe, rund um den Haushalt sowie rund um Sauberkeit und Hygiene (jeweils aus dem Berufsfeld Dienstleistungen)	Berufe mit Holz (aus dem Berufsfeld Produktion, Fertigung)	Berufe im Handel (aus dem Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung) und rund um Transport, Lager und Logistik (aus dem Berufsfeld Verkehr Lager und Handel)	Berufe mit Lebensmitteln (aus dem Be-	Gesundheit, Soziales, Pädagogik
Internationaler Bund (IB) Bildungszentrum Offenbach Rowentastraße 9 63071 Offenbach am Main Telefon: 069 / 800791-0 (Zentrale) Telefax: 069 / 800791-169 E-Mail: joerg.renner@internationaler-bund.de Internet: www.internationaler-bund.de Ansprechpartner: Herr Renner	X		X		X		
Bildungswerk der hessischen Wirtschaft (BWHW) Berliner Str. 206 63067 Offenbach Telefon: 069 / 9855946-18 E-Mail: oezsoy.fatih@bwhw.de Ansprechpartner: Stephan Acker	X	X	X	X	X	X	X

Anmeldung/ Kontakt:

MainArbeit, Kommunales Jobcenter Offenbach U25

Berliner Straße 190

63067 Offenbach am Main

Telefon: 069 / 8065-8100

E-Mail: mainarbeit@offenbach.de

Anbieter / Bildungsträger in Offenbach	Schwerpunkte	Berufe mit Farben und Lacken (aus dem Berufsfeld Produktion, Fertigung)	Berufe im Büro und Sekretariat sowie rund um Recht und Verwaltung (aus dem Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung)	Berufe im Hotel- und Gaststättengewerbe, rund um den Haushalt sowie rund um Sauberkeit und Hygiene (jeweils aus dem Berufsfeld Dienstleistungen)	Berufe mit Holz (aus dem Berufsfeld Produktion, Fertigung)	Berufe im Handel (aus dem Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung) und rund um Transport, Lager und Logistik (aus dem Berufsfeld Verkehr Lager und Handel)	Berufe mit Lebensmitteln (aus dem Berufsfeld Produktion, Fertigung)	Gesundheit, Soziales, Pädagogik
<p>ASB Lehrerkooperative gGmbH</p> <p>Lilistr. 14 - 18 63067 Offenbach am Main Telefon: 069 / 2547423-60 Mobil: 0177 / 6027991 E-Mail: kai.jiptner@lehrerkooperative.de Internet: www.lehrerkooperative.de/ Name des Angebotes: ZAB Ansprechpartner: Herr Jiptner</p>	X	X	X	X	X	X	X	X
<p>Initiative Arbeit im Bistum Mainz e.V. (Gelbes Haus)</p> <p>Marienstr. 36 63069 Offenbach Telefon: 069 / 247515821 E-Mail: i.wijnveen@initiativearbeit.com.de Internet: https://bistummainz.de/berufe/initiative-arbeit/index.html Name des Angebotes: JAKO Ansprechpartner: Frau Wijnveen</p>	X	X	X	X	X	X	X	X

Anbieter / Bildungsträger in Offenbach	Schwerpunkte						
	Berufe mit Farben und Lacken (aus dem Berufsfeld Produktion, Fertigung)	Berufe im Büro und Sekretariat sowie rund um Recht und Verwaltung (aus dem Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung)	Berufe im Hotel- und Gaststättengewerbe, rund um den Haushalt sowie rund um Sauberkeit und Hygiene (jeweils aus dem Berufsfeld Dienstleistungen)	Berufe mit Holz (aus dem Berufsfeld Produktion, Fertigung)	Berufe im Handel (aus dem Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung) und rund um Transport, Lager und Logistik (aus dem Berufsfeld Verkehr Lager und Handel)	Berufe mit Lebensmitteln (aus dem Berufsfeld Produktion, Fertigung)	Gesundheit, Soziales, Pädagogik
Joblinge gAG	X	X	X	X	X	X	X
Ziegelstraße 8 63067 Offenbach am Main Telefon: 0157 80668341 E-Mail: gamze.sahin@joblinge.de Internet: https://www.joblinge.de/standorte/offenbach Name des Angebotes: Joblinge Ansprechpartner: Frau Sahin							
Lernwerkstatt Offenbach Verein für berufliches und soziales Lernen e.V.	X	X	X	X	X	X	X
Ludwigstraße 68 63067 Offenbach Telefon: 069 / 82378450 E-Mail: info@lew-o.de Internet: www.lew-o.de Name des Angebotes: Orientierung und Beschäftigung Ansprechpartner: Frau Gündüz							
VTBO (Elektro)	X	X	X	X	X	X	X
Fichtestraße 15 63071 Offenbach Telefon: 069 / 85003525 E-Mail: berufsvorbereitung@vtbo.eu Internet: https://www.vtbo.eu Name des Angebotes: Elektro Ansprechpartner: Herr Atanackovic							

Zielgruppen	Jugendliche und junge Erwachsene mit erhöhtem Sprachförderbedarf ⇒ unabhängig von der erreichten Schulbildung ⇒ Menschen mit Migrationshintergrund
Zugangsvoraussetzungen	Erfüllung der Vollzeitschulpflicht Sprachniveau B 1 [Zertifikate o. ä. nicht notwendig]
Zielsetzung	⇒ Ausbildungs- und Arbeitssuchende sollen durch die Förderung ihre berufliche Handlungsfähigkeit verbessern ⇒ Unterstützung bei der Berufswahlentscheidung ⇒ Überprüfungen der Fähigkeiten und Fertigkeiten bezüglich einer bereits getroffenen Berufswahl ⇒ Integration in Ausbildung und/oder Einstiegsqualifizierung
Angebotsbeschreibung	⇒ Kompetenzen feststellen ⇒ Ausbildungssystem und Ausbildungsberufe kennenlernen ⇒ mindestens 3 Berufe ausprobieren ⇒ Berufswahlentscheidung treffen ⇒ Hilfe beim Finden eines Praktikums und/oder Ausbildungsstelle erhalten ⇒ Begleitangebot beim BWHW [Deutschförderung Wertevermittlung sozialpädagogische Begleitung Integrationsunterstützung] ⇒ Wir helfen Ihnen, den passenden Beruf zu finden.
Dauer	4 – 6 Monate
Einstieg	in der Regel im Februar und September, bei freien Plätzen ist ein Nachrücken möglich
Kontakt und Anmeldung	Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. (BWHW) Berliner Str. 206 63067 Offenbach am Main Mobil: 0176 / 19580083
Ansprechpartnerin	Gabriele Wörner E-Mail: offenbach@bwhw.de woerner.gabriele@bwhw.de

Einstiegsqualifizierung (EQ)

Zielgruppen	<p>Jugendliche unter 25 Jahren, die</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ einen möglichst konkreten Berufswunsch haben⇒ eingeschränkte Vermittlungsperspektiven haben⇒ bis zum 30. September trotz intensiver Suche keinen Ausbildungsplatz gefunden haben <p>Förderung für Personen über 25 Jahren,</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ deren persönliche Umstände eine frühere Berufsausbildung bzw. Hinführung zu einer Ausbildung unmöglich oder stark erschwert haben (z.B. Krankheit, Suchtprobleme, familiäre Besonderheiten, Straffälligkeit, Auslandsaufenthalte, etc.)⇒ Geflüchtete können bis zum 35. Lebensjahr gefördert werden
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">⇒ ausbildungsplatzsuchend gemeldet (Agentur für Arbeit)⇒ Erfüllung der Vollzeitschulpflicht (10 Schulbesuchsjahre)⇒ ohne berufliche Erstausbildung
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Einstieg in das Berufsleben durch ein Praktikum in einem Betrieb der Privatwirtschaft⇒ Erhöhung der Ausbildungsreife⇒ Einmündung in eine betriebliche Ausbildung
Angebotsbeschreibung	<p>Langzeitpraktikum in einem Betrieb.</p> <p>Die Einstiegsqualifizierung bietet Ausbildungsplatzsuchenden die Möglichkeit zu zeigen, was in ihnen steckt, und den Betrieben die Chance, den potentiellen Fachkräftenachwuchs näher kennen zu lernen und mehr zu sehen, als Schulzeugnisse aussagen. Die Inhalte und Tätigkeiten sind eng an die staatlichen Ausbildungsberufe geknüpft. Die Einstiegsqualifizierung wird zwischen Betrieb und Jugendlichen vertraglich geregelt. Nach Absprache mit dem Praktikumsbetrieb besucht der/die Jugendliche während dieser Zeit die Berufsschule. Im Einzelfall kann auf Antrag des Betriebes die Qualifizierung auf eine nachfolgende Ausbildung angerechnet werden.</p>
Dauer	6 - 12 Monate
Einstieg	Eine EQ kann zwischen 1. Oktober und 1. März eines jeden Jahres beginnen (in Einzelfällen auch ab August möglich).
Anmeldung	<p>Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Offenbach Team U 25 – Berufsberatung Domstraße 68 63067 Offenbach am Main Telefon: 0800 / 4555500 E-Mail: Offenbach.U25-berufsberatung@arbeitsagentur.de</p>

Anmeldung**MainArbeit, Kommunales Jobcenter Offenbach U25**

Berliner Straße 190
63067 Offenbach am Main
Telefon: 069 / 8065-8100
E-Mail: mainarbeit@offenbach.de

Besonderheiten

In bestimmten Fällen kann Assistierte Ausbildung (AsA) auch für EQ-Praktikanten/innen beantragt werden.

Für Menschen mit erhöhtem Sprachförderbedarf kann das Angebot von Wirtschaft Integriert Einstiegsqualifizierung^{plus} genutzt werden. Einstiegsqualifizierung EQplus – Brücke in die Berufsausbildung

Eine betriebliche Einstiegsqualifizierung dient vielen Menschen als wichtiger Schritt auf dem Weg in eine Berufsausbildung. Im Landesprojekt Wirtschaft integriert begleiten wir betriebliche Einstiegsqualifizierungen für Menschen mit Sprachförderbedarf im Rahmen unseres Projektbausteins EQplus und verbinden auf diesem Wege eine „klassische Einstiegsqualifizierung“ mit zusätzlichen Unterstützungsleistungen [6–12 Monate | jede Woche 3,5 Tage Langzeitpraktikum in einem Betrieb | jede Woche 1,5 Tage Stütz- und Förderunterricht sowie Begleitangebot beim BWHW [Deutschförderung | Wertevermittlung | sozialpädagogische Begleitung | Integrationsunterstützung] | kein Besuch der Berufsschule | gute Vorbereitung auf die Ausbildung]. So können Sie Ihren Wunschberuf ein halbes oder ganzes Jahr ausprobieren.

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V. [BWHW]

Kaiserstraße 66
63065 Offenbach

Mobil 0151 44157511
E-Mail: offenbach@bwhw.de
koehler.dominik@bwhw.de

Ansprechpartner

Dominik Köhler

Produktionsschulen

Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none">⇒ 15 bis 18 Jahre alt – nach Absprache älter⇒ ohne oder mit schlechtem Schulabschluss⇒ schulumüde Jugendliche bzw. Schulverweigernde⇒ Abbrecher/-innen anderer berufsvorbereitender Angebote⇒ Neuzugewanderte ab dem Sprachniveau A2
Zugangsvoraussetzungen	Erfüllung der Vollzeitschulpflicht (nach 9 Schulbesuchsjahren)
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Berufsorientierung und -vorbereitung⇒ Förderung der Lernmotivation⇒ Steigerung der personalen und sozialen Kompetenzen⇒ Arbeiten in nützlichem und gesellschaftlich anerkanntem Praxisfeld und betriebliche Praktika⇒ exemplarisches produktionsorientiertes Lernen und Arbeiten⇒ Vermittlung in Ausbildung oder Arbeit⇒ Erwerb des Hauptschulabschlusses
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">⇒ (Mit-)Arbeit in einem Praxisfeld (Küche/Catering und Hauswirtschaft, oder Holz)⇒ Berufsschulunterricht (2x wöchentlich) im Projekt⇒ zusätzlicher praxisorientierter Unterricht⇒ Arbeiten und Lernen in Kleingruppen⇒ mehrwöchige Betriebspraktika⇒ Leistungsbezogene Vergütung / Aufwandsentschädigung
Dauer	in der Regel 12 Monate
Einstieg	ab 01. August / ganzjährig - bei freien Plätzen ist ein Nachrücken jederzeit möglich
Anmeldung (SGB II-Bezug)	MainArbeit, Kommunales Jobcenter Offenbach U25 Berliner Straße 190 63067 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-8510
Ansprechpartner	Jan Pippardt E-Mail: jan.pippardt@offenbach.de

**Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Offenbach
Team U 25 – Berufsberatung**
Domstraße 68
63067 Offenbach am Main
Telefon: 0800 / 4555500
E-Mail: offenbach.berufsberatung@arbeitsagentur.de

	Schwerpunkte	
Anbieter / Bildungsträger in Offenbach	Dienstleistung, Gastronomie, Catering, Hauswirtschaft	Holz
Gelbes Haus Initiative Arbeit im Bistum Mainz e. V.		X
Marienstraße 36 63069 Offenbach am Main Telefon: 069 / 2475158-15 Telefax: 069 / 2475158-24 E-Mail: t.klee@initiativearbeit.com Internet: www.initiativearbeit.com Ansprechpartnerin: Herr Klee		
START-Projekt Stadt Offenbach	X	
Berliner Straße 77 63065 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-4360 Telefax: 069 / 8065-4369 E-Mail: nadine.gausa@offenbach.de Internet: www.offenbach.de Ansprechpartner: Nadine Gausa /Frau Humeniuk		

vhs Start Projekt - Beschäftigung und Qualifizierung für junge Menschen

Zielgruppen	junge Menschen zwischen 15 und 18 (bis max. 25) Jahren
Zugangsvoraussetzungen	Vollzeitschulpflicht muss erfüllt sein
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Nachholen des Hauptschulabschlusses⇒ Übergang in den ersten Arbeitsmarkt, Ausbildung oder Beschäftigung
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Gastronomie, Hauswirtschaft, Dienstleistung⇒ Tätigkeit im ersten Arbeitsmarkt mit dem Schwerpunkt learning by doing in der Cafeteria und Kantine der Volkshochschule Offenbach⇒ Selbstständige Suche zusätzlicher Betriebspraktika und eines Ausbildungs-/ Arbeitsplatzes⇒ Sozialpädagogische Unterstützung bei der beruflichen Orientierung und bei der Stärkung sozialer und personaler Kompetenzen⇒ Einzelfallhilfen⇒ eigene Qualifizierungsmodule⇒ ergänzende schulische Unterstützung⇒ Leistungsbezogene Vergütung / Aufwandsentschädigung
Dauer	bis zur Vermittlung in Ausbildung / Arbeit, max. 24 Monate
Einstieg	Ganzjährig möglich, i.d.R. nach den Sommerferien, Aufnahme nach Beratung und freien Plätzen
Anmeldung	vhs START Projekt der Stadt Offenbach Berliner Str. 77 63065 Offenbach am Main
Ansprechpartnerin	Nadine Gausa Telefon: 069 / 8065-4361 E-Mail: nadine.gausa@offenbach.de Natalia Humeniuk Telefon: 069 / 8065-4360 E-Mail: natalia.humeniuk@offenbach.de

QuABB (Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Berufsschule und Betrieb)

Zielgruppen	Auszubildende ohne Altersbeschränkung, die in der Stadt Offenbach wohnen, ihren Ausbildungsbetrieb haben oder die Berufsschule besuchen
Zugangsvoraussetzungen	Duales Ausbildungsverhältnis
Zielsetzung	Erfolgreiche Beendigung der Berufsausbildung oder bei Abbruch geeignete Anschlüsse
Angebotsbeschreibung	<p>Einzelfallbegleitung und Krisenintervention bei:</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ Konflikten bei der Ausbildung / im Betrieb⇒ Schwierigkeiten in der Berufsschule⇒ Probleme im persönlichen Umfeld, die den Ausbildungserfolg gefährden können <p>Ausbildungsbegleiter/-innen:</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ beraten, koordinieren und organisieren passgenaue Hilfs- und Unterstützungsangebote⇒ vermitteln / schlichten bei Konflikten in Schule, Betrieb und persönlichem Umfeld⇒ entwickeln ein Frühwarnsystem zur Wahrnehmung gefährdeter Ausbildungsverhältnisse⇒ arbeiten im Übergangssystem zusammen mit Betrieben, Kammern, Berufsschulen, Agentur für Arbeit, MainArbeit, Jugendhilfe und allen Einrichtungen des lokalen Unterstützungsangebots
Dauer	nach Bedarf
Einstieg	jederzeit möglich
Anmeldung	<p>Amt für Arbeitsförderung, Statistik und Integration – Übergangsmanagement Hassia Fabrik, Haus 4-5 Christian-Pleß-Str.11-13 63069 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-8511 Mobil: 0157 8341 4545 E-Mail: Ralf.Laschewski@offenbach.de Internet: http://www.quabb-hessen.de/regionen/stadt-offenbach-am-main.html</p>
Ansprechpartner	Ralf Laschewski

Assistierte Ausbildung [AsA]

Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none">⇒ Jugendliche und junge Erwachsene⇒ Auszubildende mit schwachen Berufsschulnoten oder sonstigem Unterstützungsbedarf⇒ Jugendliche, die an einer Einstiegsqualifizierung teilnehmen, können ebenfalls eine Förderung erhalten
Zielsetzung	Erfolgreicher Abschluss der Berufsausbildung
Angebotsbeschreibung	In Kleingruppen oder Einzelunterricht: <ul style="list-style-type: none">⇒ Stützunterricht in den berufsbildenden Fächern⇒ Deutschunterricht für Jugendliche mit sprachlichen Defiziten⇒ Prüfungsvorbereitung auf Zwischen- und Abschlussprüfungen⇒ begleitende sozialpädagogische Betreuung
Dauer	bis Ausbildungsende, bewilligt wird immer für ein Jahr
Einstieg	bei Bedarf zu Beginn und jederzeit während der Ausbildung
Anbieter	Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH Akademie Hanau / Außenstelle Offenbach Kaiserstraße 7 63065 Offenbach / Main
Ansprechpartner/in	Herr Wolek Frau Hinze Telefon 069 387777-38 o. -16 E-Mail: asa-offenbach@faw.de
Anmeldung/ Kontakt	Bundesagentur für Arbeit Domstr. 68 63067 Offenbach am Main Telefon: 0800 4 555500 E-Mail: Offenbach@arbeitsagentur.de

Coaching und Unterricht während der Berufsausbildung (CUBA)

Zielgruppen	Jugendliche Auszubildende in betrieblicher Ausbildung, die während der Ausbildungszeit eine besondere schulische Unterstützung und / oder ein begleitendes Coaching benötigen, um das Ausbildungsziel mit guten Ergebnissen erreichen zu können. Ein flexibler Wechsel zwischen Unterricht und Coaching ist möglich.
Zugangsvoraussetzung	im SGB II-Bezug, wohnhaft in Offenbach/Main
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Stabilisierung des Ausbildungsverlaufs,⇒ Verhinderung eines Ausbildungsabbruchs⇒ Sicherung einer erfolgreichen Beendigung der Berufsausbildung
Angebotsbeschreibung	<p>Individuelle und vertrauliche Begleitung</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ Unterstützung bei Konflikten im Betrieb/am Arbeitsplatz⇒ Krisenintervention bei Konflikten in der Ausbildung/ im Betrieb⇒ Unterstützung bei Problemen in der Berufsschule⇒ Probleme im persönlichen Umfeld <p>Optional in Kleingruppen oder Einzelunterricht:</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ Stützunterricht in den berufsbildenden Fächern⇒ Deutschunterricht für Jugendliche mit sprachlichen Defiziten⇒ Prüfungsvorbereitung auf Zwischen- und Abschlussprüfungen
Dauer	bis Ausbildungsende, bewilligt wird immer für ein Jahr
Einstieg	bei Bedarf zu Beginn und jederzeit während der Ausbildung
Anmeldung/ Kontakt (SGB II-Bezug)	MainArbeit, Kommunales Jobcenter Offenbach U25 Berliner Straße 190 63067 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-8100 E-Mail: mainarbeit@offenbach.de
Anbieter (SGB II-Bezug)	Lernwerkstatt Offenbach e. V. Ludwigstraße 68 63067 Offenbach am Main Telefon: 069 / 82378450 Telefax: 069 / 82378451 E-Mail: ausbildungskoaching@lew-o.de oder info@lew-o.de
Ansprechpartner/in	Tunc Kamaci Tabea Brödel

Zielgruppen	Jugendliche, Auszubildende, Betriebe, Eltern
Zugangsvoraussetzungen	keine
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Besetzung offener Ausbildungsplätze durch Vermittlung qualifizierter Bewerber/innen⇒ Informationen und Transparenz über die vielfältigen, regionalen Ausbildungsmöglichkeiten im Handwerk⇒ Vermittlung von Einstiegsqualifizierungsplätzen (EQ)
Angebotsbeschreibung	Beratung und Unterstützung: <ul style="list-style-type: none">⇒ durch Schulsprechtage, Ausbildungsplatzbörsen⇒ bei Schwierigkeiten bzw. Streitigkeiten zwischen Auszubildenden und Ausbildungsbetrieb⇒ bei Erfüllung des Ausbildungsvertrages (Rechten, Pflichten)⇒ zum Jugendarbeitsschutz⇒ bei Zwischen- und Abschlussprüfungen⇒ Akquise von Ausbildungs-, Praktikumsplätzen
Dauer	nach Bedarf
Einstieg	jederzeit vor und während der Ausbildung
Kontakt	Handwerkskammer Rhein-Main (HWK) Bockenheimer Landstraße 21 60325 Frankfurt am Main Telefon: 069 / 97172-0 Telefax: 069 / 97172-199 E-Mail: info@hwk-rhein-main.de Internet: www.hwk-rhein-main.de
Ausbildungsberater	Kai Schenkel E-Mail: schenkel@hwk-rhein-main.de Telefon: 069 / 97172-239 Telefax: 069 / 97172-5239 Kreishandwerkerschaft Stadt und Kreis Offenbach am Main Markwaldstraße 11 63073 Offenbach am Main Telefon: 069 / 989458-0 Telefax: 069 / 989458-10 E-Mail: handwerk@kh-of.de Internet: www.kh-offenbach.de
Ansprechpartner	Herr Czupalla

Ausbildungsberatung der Industrie- und Handelskammer

Zielgruppen	Schulabgänger/innen, Auszubildende, Unternehmen
Zugangsvoraussetzungen	keine
Zielsetzung	Die Ausbildungsberatung steht den oben genannten Zielgruppen als unparteiischer und objektiver Ansprechpartner für alle Ausbildungsfragen zur Verfügung.
Angebotsbeschreibung	<p>Beratung und Unterstützung:</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz durch Schulsprechstage, Ausbildungsplatzbörsen und die IHK-Lehrstellenbörse⇒ bei Schwierigkeiten bzw. Streitigkeiten zwischen Auszubildenden und Ausbildungsbetrieb⇒ beim Ausfüllen des Ausbildungsvertrages⇒ zu Rechten und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag⇒ bei Fragen zum Jugendarbeitsschutz⇒ bei Zwischen- und Abschlussprüfungen⇒ Akquise neuer Ausbildungsstellen, Praktika oder Einstiegsqualifizierungen bei den Mitgliedsunternehmen⇒ Prüfung, ob Unternehmen zur Ausbildung gemäß Berufsbildungsgesetz geeignet sind
Dauer	nach Bedarf
Einstieg	jederzeit vor und während der Ausbildung
Kontakt	Industrie- und Handelskammer Offenbach am Main Frankfurter Str. 90 63067 Offenbach am Main Internet: www.offenbach.ihk.de
Ausbildungsberatung	Telefon: 069 / 8207-324 E-Mail: wiegand@offenbach.ihk.de , potoczny@offenbach.ihk.de http://www.offenbach.ihk.de/ausbildung-weiterbildung/ausbildung/ausbildungsberatung

Ausbildungsberatung der Kammern für die Freien Berufe

Zielgruppen	Schulabgänger/innen, Auszubildende, Arbeitgeber (Zahn-/ Arztpraxen; Anwaltskanzleien)
Zugangsvoraussetzungen	keine
Zielsetzung	Die Ausbildungsberatung steht den oben genannten Zielgruppen als unparteiischer und objektiver Ansprechpartner für alle Ausbildungsfragen zur Verfügung.
Angebotsbeschreibung	Beratung und Unterstützung: <ul style="list-style-type: none">⇒ bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz (u.a. auf Ausbildungsmessen; Online-Stellenportale)⇒ bei Schwierigkeiten bzw. Streitigkeiten zwischen Auszubildenden und Ausbildungsbetrieb⇒ beim Ausfüllen des Ausbildungsvertrages⇒ zu Rechten und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag⇒ bei Zwischen- und Abschlussprüfungen⇒ Akquise von Ausbildungsstellen/ Praktikumsplätzen
Dauer	nach Bedarf
Einstieg	jederzeit vor und während der Ausbildung
Kontakt	Landesärztekammer Hessen
Ansprechpartnerin	Roswitha Barthel Tel.: 069 / 97672-154 Fax: 069 / 97672-128 E-Mail: roswitha.barthel@laekh.de Internet: http://www.laekh.de/mfa/berufsausbildung
Kontakt	Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main
Ansprechpartnerin	Vanessa Martins da Silva Tel. 069 / 170098-19 E-Mail: dasilva@rak-ffm.de Claudia Frangu Tel. 069 / 170098-42 E-Mail: franqu@rak-ffm.de Sabine Henn Tel. 069 / 170098-42 E-Mail: henn@rak-ffm.de Internet: www.rechtsanwaltskammer-ffm.de

Zielgruppen	Unternehmen, Jugendliche und Eltern
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Ausbildungsaktivität und Ausbildungsqualität in Unternehmen steigern⇒ Jugendliche mit Migrationshintergrund verstärkt in duale Ausbildung integrieren
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Informations- und Beratungsangebot für Jugendliche mit Migrationshintergrund und deren Eltern<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung bei der Wahl der passenden Ausbildung sowie im Bewerbungsprozess für Schüler/innen der Abgangsklassen von Allgemeinbildenden Schulen in Offenbach• Durchführung von Informationsveranstaltungen für Eltern• Durchführungen von Berufsinformationstagen für Schüler/innen der Abgangsklassen der Allgemeinbildenden Schulen in Offenbach• Pflege des Internet-Tools „dieazubisuche.de“. Hier können sich junge Menschen präsentieren und von Unternehmen gefunden werden⇒ Unterstützungsstrukturen und –instrumente für Selbstständige mit Migrationshintergrund und KMU<ul style="list-style-type: none">• Unterstützung im Auswahlverfahren von Auszubildenden u.a. durch Kontaktherstellung zu passenden Jugendlichen, Erstellung geeigneter Einstellungstests, und der Unterstützung im Auswahlverfahren• Unterstützung bei der Beantragung von Zuschüssen für ausbildende Betriebe, Erwerb der Ausbildungseignungsprüfung für Ausbilder, bzw. der Suche nach passenden Weiterbildungen• Unterstützung bei der Beantragung von ausbildungsbegleitenden Hilfen• Unterstützung bei der Kontaktherstellung zu Kammern und anderen Netzwerken
Kontakt	Jugendamt - Übergangsmanagement Hassia Fabrik, Haus 4-5 Christian-Pless-Str. 11-13 63069 Offenbach am Main Internet: www.offenbach.de
Ansprechpartner/in	Marius Savvas Papadopoulos E-Mail: Marios-Savvas.Papadopoulos@offenbach.de Elvira Karabulut Telefon: 069 / 8065-8511 E-Mail: Elvira.Karabulut@offenbach.de

BaE integrativ (Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung)

Ziel	<p>Zur förderungsberechtigten Zielgruppe gehören junge Menschen ohne berufliche Erstausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben.</p> <p>Förderungsberechtigt sind lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte junge Menschen.</p> <p>Zur Feststellung einer Lernbeeinträchtigung oder einer sozialen Benachteiligung kann der Berufspsychologische Service eingeschaltet werden.</p>
Zugangsvoraussetzungen gruppen	<ul style="list-style-type: none">⇒ ausbildungsplatzsuchend gemeldet (Agentur für Arbeit)⇒ Erfüllung der Vollzeitschulpflicht (10 Schulbesuchsjahre)⇒ ohne berufliche Erstausbildung⇒ es gibt kein Höchstalter
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Einstieg in eine geförderte (außerbetriebliche) Ausbildung⇒ Erfolgreicher Abschluss der Ausbildung
Angebotsbeschreibung	<p>Das bietet dir die BaE:</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ du erhältst fachtheoretische und fachpraktische Unterstützung⇒ Nachhilfe in Theorie und Praxis⇒ Unterstützung zur Vorbereitung auf Klassenarbeiten oder auf deine Zwischen- und Abschlussprüfung⇒ Unterstützung bei Alltagsproblemen oder bei Problemen mit Ausbilderinnen bzw. Ausbildern, Lehrkräften und Eltern. <p>Beim Bildungsträger steht dir ein erfahrenes Team an Ausbilderinnen und Ausbildern, an Lehrkräften und Sozialpädagoginnen und -pädagogen zur Seite. Ihr entwickelt gemeinsam deinen ganz persönlichen Förderplan und individuellen Ausbildungsverlauf</p>
Dauer	Bis zu drei Jahre (individuelle Laufzeit, je nach Ausbildung)
Einstieg	<ul style="list-style-type: none">⇒ In der Regel im September eines laufenden Jahres⇒ Ggf. auch verspätet möglich⇒ Unterjähriger Start bei Ausbildungsabbrechern jederzeit möglich
Anmeldung/ Kontakt	<p>Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Offenbach Team U 25 – Berufsberatung</p> <p>Domstraße 68 63067 Offenbach am Main Telefon: 0800 / 4555500 E-Mail: Offenbach.U25-berufsberatung@arbeitsagentur.de</p>

**Anmeldung/ Kontakt
(bei SGB II-Bezug)**

**MainArbeit, Kommunales Jobcenter Offenbach
U25**
Berliner Straße 190
63067 Offenbach am Main
Telefon: 069 / 8065-8100
E-Mail: mainarbeit@offenbach.de

Anbieter

Es werden verschiedene Bildungsträger für die Durchführung beauftragt.



BaE kooperativ (Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung in Kooperation mit einem Betrieb)

Zielgruppen	Lernbeeinträchtigte und sozial benachteiligte Jugendliche, die wegen in ihrer Person liegender Gründe ohne diese Förderung eine betriebliche Berufsausbildung nicht beginnen können.
Zugangsvoraussetzungen	Jugendliche die keinen regulären Ausbildungsplatz gefunden haben, Ausbildungsabbrecher die ihre Ausbildung fortsetzen möchten Jugendliche aus Bedarfsgemeinschaften (SGB II-Bezug)
Zielsetzung	Berufliche Identitätsfindung, Integration in eine betriebliche Ausbildung und erfolgreicher Abschluss einer Berufsausbildung ermöglichen
Angebotsbeschreibung	Vorlaufpraktikum (Dauer: ca. 6 Wochen) <ul style="list-style-type: none">⇒ Beruflich relevantes Soziogramm erfassen⇒ Bewerbungshilfe⇒ Kooperationsbetrieb finden Übernahme in die Ausbildung (Dauer: individuell; je nach Berufswahl) <ul style="list-style-type: none">⇒ Erfahrungen während der Praktikumsphase auswerten⇒ persönlichen Förderplan erstellen⇒ fachpraktische und theoretische Unterstützung⇒ sozialpädagogische Begleitung⇒ Abstimmung mit Berufsschule und Kooperationsbetrieben Übergang in die qualifizierte Arbeit <ul style="list-style-type: none">⇒ berufliche Perspektiven entwickeln⇒ Bewerbungstraining⇒ Identitätsfindung unterstützen⇒ Konfliktfähigkeit stärken
Dauer	Erstes Ausbildungsjahr, ggf. bis Ausbildungsabschluss. Auch Teilzeit möglich
Einstieg	in der Regel im August und im September
Anmeldung/ Kontakt (SGB II-Bezug)	MainArbeit, Kommunales Jobcenter Offenbach U25 Berliner Straße 190 63067 Offenbach am Main Telefon: 069 / 8065-8100 E-Mail: mainarbeit@offenbach.de

Anmeldung/ Kontakt

Bundesagentur für Arbeit, Agentur für Arbeit Offenbach

Team U 25 – Berufsberatung

Domstraße 68

63067 Offenbach am Main

Telefon: 0800 / 4555500

E-Mail: offenbach.berufsberatung@arbeitsagentur.de



5.

Weitere Anschlüsse

Freiwilliges Jahr

Zugangsvoraussetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Schulabschluss⇒ Mindestalter: 15 bzw. 16 Jahre (nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht)⇒ Höchstalter: 26 Jahre
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ durch eigenes Handeln sollen persönliche Erfahrungen in sozialen Bereichen gesammelt und das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl gestärkt werden⇒ kann als Praktikum anerkannt werden
Angebotsbeschreibung Freiwilliges soziales Jahr (FSJ)	Das FSJ bietet jungen Menschen die Möglichkeit in sozialen Einrichtungen wie Heimen für Senioren oder Menschen mit Behinderung, Kindergärten oder Krankenhäusern zu arbeiten. Es ist aber auch möglich in Sport- und Kultureinrichtungen ein FSJ zu absolvieren, beispielsweise bei Sportvereinen, Jugendtheatern, Museen oder in der Denkmalpflege. Die Träger zahlen ein Taschengeld und Verpflegung, ggf. freie Unterkunft. Das FSJ kann auch im Ausland geleistet werden!
Angebotsbeschreibung Freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ)	Das FÖJ bietet ähnlich wie das FSJ jungen Menschen die Möglichkeit in Naturschutzprojekten, zum Beispiel bei Umweltschutzorganisationen, Forstämtern oder auf ökologischen Bauernhöfen, zu arbeiten. Als Einsatzstelle kommen gemeinnützige Einrichtungen in Frage, die in ihrer Arbeit ökologische Aspekte beachten und ihre vielseitigen Arbeitsbereiche und Tätigkeiten in Bereichen vom praktischen Naturschutz über Umweltbildung bis hin zur Umweltforschung haben. Das FÖJ kann auch im Ausland geleistet werden!
Angebotsbeschreibung Freiwilliges kulturelles Jahr (FKJ)	Das FKJ bietet jungen Menschen die Möglichkeit in kulturellen Einrichtungen wie freien gemeinnützigen Trägern oder öffentlichen Einrichtungen des Jugend- und Kulturbereiches aus allen künstlerischen Sparten, wie Theatern, Musik- und Kunstschulen, Medienzentren, Museen, Kulturvereine, Bürgerradios, Archive, Verbände, Bibliotheken, Stiftungen und so weiter, Bildungsarbeit und Vermittlung mit besonderen Zielgruppen wie Kindern und Jugendlichen, Seniorinnen, Migrantinnen oder Menschen mit Behinderung zu leisten. . Zum Beispiel durch die Begleitung von Seminaren, Führungen in Museen, Lesungen, Theaterworkshops, Exkursionen, Anleitung handwerklicher Gestaltung und Medienpädagogik.
Dauer	in der Regel 12 Monate, jedoch mindestens 6 und höchstens 18 Monate
Einstieg	jederzeit möglich
Informationen	Informationen findet man im Internet unter: www.bmfsfj.de www.fsj-hessen.de www.foej-hessen.de

www.fsjkultur.de
www.rausvonzuhause.de

Kontakt FSJ

Für das FSJ gibt es viele, oft überregionale Träger, diese arbeiten mit vielfältigen Einsatzstellen zusammen, z. B.:

- ⇒ Arbeiterwohlfahrt
- ⇒ Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland
- ⇒ Bundesvereinigung Kultureller Jugendbildung
- ⇒ Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
- ⇒ Deutsche Sportjugend
- ⇒ Deutsches Rotes Kreuz
- ⇒ Internationaler Bund für Sozialarbeit
- ⇒ Bund der Deutschen Katholischen Jugend

Regionaler Träger:

- ⇒ Behindertenhilfe Stadt und Kreis Offenbach e.V.

Kontakt FÖJ

- ⇒ Naturschutz-Zentrum in Hessen
- ⇒ Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck

Kontakt FKJ

fsjkultur@lkb-hessen.de
www.lkb-hessen.de
www.fsjkultur.de



Au-pair

Zielgruppe	junge Menschen zwischen 17 und 30 Jahre
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">⇒ Mindestalter: 17 Jahre⇒ Höchstalter: 24 bis 30 Jahre⇒ Erfahrung in Kinderbetreuung erwünscht⇒ Führerschein
Zugangswege	Au-pairs werden in Deutschland fast ausschließlich privat vermittelt. Bewerbungen sind an die entsprechende Au-pair-Agentur zu richten.
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none">⇒ Erweiterung des eigenen Horizonts⇒ Verbesserung der Fremdsprachenkenntnisse⇒ Vorbereitung auf einen längeren Aufenthalt im Ausland (Beruf/Studium)⇒ Erfahrung im Umgang mit Kindern und der Haushaltsführung
Angebotsbeschreibung	Der Aufenthalt als Au-pair bietet jungen Menschen nach der Schule die Möglichkeit in einem anderen Sprach- und Kulturraum zu jobben und Sprachkenntnisse zu erweitern und zu verbessern. In der Regel wohnt man in einer Gastfamilie und hilft bei der Kinderbetreuung und im Haushalt mit. Gegebenenfalls bekommt man ein kleines Taschengeld. Es empfiehlt sich, bei der Suche nach einer geeigneten Au-pair-Familie mit seriösen Organisationen zusammenzuarbeiten und sich vor der Entscheidung genau zu informieren.
Dauer	6 - 12 Monate, manchmal auch 24 Monate
Einstieg	jederzeit möglich
Kontakt	zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none">⇒ Verein für Internationale Jugendarbeit (vij) Bonn⇒ www.au-pair-vij.org⇒ www.guetegemeinschaft-aupair.de⇒ www.aupair-index.de⇒ www.rausvonzuhause.de⇒ AIFS Deutschland (American Institute for Foreign Study Bonn)

Bundesfreiwilligendienst

Zielgruppe	Es kann sich jeder engagieren, der einen freiwilligen Dienst ohne Erwerbsabsicht leisten möchte.
Zugangsvoraussetzung	Die Vollzeitschulpflicht muss erfüllt sein und der Freiwilligen Dienst ist außerhalb einer Berufsausbildung und vergleichbar einer Vollzeitbeschäftigung zu leisten.
Angebotsbeschreibung	Im Bundesfreiwilligendienst engagiert man sich für das Allgemeinwohl, insbesondere in sozialen, ökologischen und kulturellen Bereichen sowie im Bereich des Sports der Integration und des Zivil- und Katastrophenschutz. Der Bundesfreiwilligendienst wird in der Regel ganztätig als überwiegend praktische Hilfstätigkeit in gemeinwohlorientierten Einrichtungen geleistet (z.B. Altenpflege, Behindertenhilfe, Jugendarbeit, Sportvereine, Umweltschutzprojekte, etc.).
Dauer	Der Bundesfreiwilligendienst wird in der Regel für eine Dauer von 12 zusammenhängenden Monaten geleistet. Mindestens jedoch sechs Monate und höchstens 18 Monate.
Einstieg	<p>Wer sich für den Bundesfreiwilligendienst bewerben möchte, wendet sich an eine anerkannte Einsatzstelle oder einen Träger. Diese informieren über die verschiedenen Einsatzbereiche und sind insgesamt für den Bewerbungsprozess zuständig. Bei der Suche ist die Freiwilligenplatzbörse auf www.bundesfreiwilligendienst.de behilflich.</p> <p>Das Bundesamt und die oder der Freiwillige schließen vor Beginn des Freiwilligendienstes eine schriftliche Vereinbarung ab. Der konkrete Vertragsinhalt ist mit der Einsatzstelle abzusprechen.</p> <p>Die Freiwilligen erhalten ein Taschengeld und sind sozialversichert; Eltern, deren Kinder das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und einen Freiwilligendienst leisten, können Kindergeld bzw. steuerliche Freibeträge für Kinder erhalten.</p>
Kontakt	<p>Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben An den Gelenkbogenhallen 2-6 50979 Köln Telefon: 0221 / 3673-0 Telefax: 0211 / 3673-4949 E-Mail: service@bafza.bund.de Internet: www.bundesfreiwilligendienst.de</p>

Freiwilliger Wehrdienst

Zielgruppe	Junge Männer und Frauen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.
Zugangsvoraussetzung	Es erfolgt eine Eignungsuntersuchung und eine Eignungsfeststellung (EUF), bei der unter Einbeziehung der ärztlichen Ergebnisse die besondere Eignung für Verwendung in den Streitkräften festgestellt wird. Die Bewerber durchlaufen einen computer-gestützten Eignungstest. Abschließend finden ein persönliches Gespräch mit einem Psychologen-/Psychologin statt.
Angebotsbeschreibung	Nach einer Grundausbildung folgt je nach Zugehörigkeit der Teilstreitkräfte (Heer, Luftwaffe, Marine, Sanitätsdienst) eine fachspezifische Ausbildung. Während des freiwilligen Wehrdienstes kann man sich zivilberuflich weiterbilden, dazu gehören Bildungs- und Eingliederungsmaßnahmen in verschiedene Berufsbereiche (z.B. gewerblich-technische oder kaufmännische Zusatzqualifikationen, EDV-Kurse, Sprachkurse, Bewerbungstraining). Weitere Informationen erhält man im Internet unter: www.bundeswehr-karriere.de oder beim Zuständigen Kreiswehrrersatzamt.
Dauer	Bis zu 23 Monate
Kontakt	Kreiswehrrersatzamt Darmstadt Auskunfts- und Beratungszentrum Michaelisstraße 35 64293 Darmstadt Telefon: 06151 / 905-0 E-Mail: wdbera.da@bundeswehr.org Internet: www.bundeswehr-karriere.de Im BIZ Offenbach (Berufsinformationszentrum) finden Informationsveranstaltungen statt. Die Wehrdienstberatung informiert über Berufsausbildung, Studium, freiwilligen Wehrdienst und Verdienstmöglichkeiten bei der Bundeswehr. Anmeldungen sind erforderlich.

6.

Weitere Unterstützungsangebote für junge Menschen

Schuldnerberatung

Was ist das?

Die Schuldnerberatung der Evangelischen Kirche Frankfurt und Offenbach hilft bei Schuldenproblemen. Die Beratungskräfte erarbeiten zusammen mit dem verschuldeten Menschen einen Ausweg aus der Verschuldungssituation.

Die Schuldner- und Insolvenzberatung wird kostenlos für Ratsuchende aus der Stadt Offenbach angeboten. Die Beratungen erfolgen vertraulich. Die Berater:innen unterliegen der Schweigepflicht.

Unterstützung und Hilfen

- ⇒ Hilfen bei existenzbedrohenden Krisen (keine Geldleistungen)
- ⇒ Informationen über Schuldnerschutzmaßnahmen
- ⇒ Erarbeiten einer Schuldenübersicht
- ⇒ Haushalts- und Budgetberatung
- ⇒ Sozialleistungsberatung
- ⇒ Beratung im Umgang mit Gläubigern, Arbeitgebern, Vermietern und Behörden im Zusammenhang mit Schulden
- ⇒ Erarbeiten von Schuldenregulierungsplänen

Schuldnerberatung zielt auf eine persönliche und ökonomische Stabilisierung und will den verschuldeten Menschen zu einem sozialen und wirtschaftlichen Neubeginn verhelfen.

Kontaktaufnahme

Zu Erstgesprächen sind vorherige Terminvereinbarungen unbedingt erforderlich.

Kontakt für Ratsuchende aus der Stadt Offenbach

Evangelisches Zentrum für Beratung in Offenbach

Arthur-Zitscher-Straße 13
63065 Offenbach am Main

Telefon: 069 / 829770-40

Telefax: 069 / 829770-22

E-Mail: Schuldnerberatung@offenbach-evangelisch.de

Internet: www.evangelische-beratung.com/schulden/

Allgemeine Lebensberatung

Was ist das?

Nicht immer läuft im Leben alles nach Plan. Manchmal weiß man selbst nicht so genau, wo eigentlich der Schuh drückt und erst recht nicht, an wen man sich wenden kann. Oder verändert sich alles auf einmal und es wird zu viel?

Unterstützung und Hilfen

Wenden Sie sich an uns bei:

- ⇒ akuten Krisen
- ⇒ Problemen mit Behörden und Schriftverkehr
- ⇒ der Überprüfung Ihrer Sozialleistungsansprüche (z. B. Arbeitslosengeld, Rente, Sozialhilfe)
- ⇒ Schwierigkeiten in Ihrer Familie oder Ihrer Partnerschaft
- ⇒ Überlastung in Ihrer aktuellen Lebenssituation
- ⇒ der Wohnungssuche
- ⇒ und vieles mehr

Bei Bedarf wird an Fachberatungsstellen, Therapeut:innen oder zu juristischen Hilfen weitervermittelt.

Die allgemeine Lebensberatung wird kostenlos für Ratsuchende aus der Stadt Offenbach angeboten. Die Beratungen erfolgen vertraulich. Die Berater*innen unterliegen der Schweigepflicht.

Kontaktaufnahme

Zu Erstgesprächen sind vorherige Terminvereinbarungen unbedingt erforderlich.

Kontakt für Ratsuchende aus der Stadt Offenbach

Evangelisches Zentrum für Beratung in Offenbach

Arthur-Zitscher-Straße 13
63065 Offenbach am Main
Telefon: 069 / 829770-40
Telefax: 069 / 829770-22

E-Mail: Beratungszentrum@offenbach-evangelisch.de

Internet: www.evangelische-beratung.com/partnerschaft-lebensfragen/allgemeine-lebensberatung/

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Was ist das?

Mit einer Schwangerschaft stellen sich meist viele Fragen: Wo erhalte ich Hilfe? Kann ich die Verantwortung für ein Kind überhaupt übernehmen? Gibt es finanzielle Unterstützung? Erfahrene Mitarbeiterinnen bieten rund um die Fragen zu Schwangerschaft und Geburt vertrauliche Beratung an und begleiten Frauen bei allen anstehenden Entscheidungen.

Unterstützung und Hilfen

- ⇒ Schwangerschaft und Geburt
- ⇒ sozialen und finanziellen Rechtsansprüchen wie Elterngeld, Kindergeld, Hebammen und vielem mehr
- ⇒ rechtlichen, psychologischen und medizinischen Fragen
- ⇒ Familienplanung, Empfängnisverhütung und Sexualität
- ⇒ Möglichkeiten der Adoption und der vertraulichen Geburt
- ⇒ öffentlichen, privaten und kirchlichen Unterstützungsangeboten
- ⇒ bei der Entscheidungsfindung im Schwangerschaftskonflikt
- ⇒ nach einem Schwangerschaftsabbruch
- ⇒ nach der Geburt
- ⇒ im Umgang mit Institutionen und Behörden

Die Beratungen erfolgen vertraulich. Die Beraterinnen unterliegen der Schweigepflicht

Kontaktaufnahme

Zu Erstgesprächen sind vorherige Terminvereinbarungen unbedingt erforderlich

Dienstag 09.00 - 14.00 Uhr

Mittwoch 09.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 14.00 Uhr

Kontakt für Ratsuchende aus der Stadt Offenbach

Diakonie Frankfurt und Offenbach

Arthur-Zitscher-Str. 13

63065 Offenbach am Main

Telefon: 069 8297702486399

Telefax: 069 82977022

E-Mail: christiane.kramarz@diakonie-frankfurt-offenbach.de

Internet: <https://www.diakonie-frankfurt-offenbach.de>

Die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Was ist das?

Die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche ist eine Einrichtung des Jugendamtes Offenbach. Das Recht auf Beratung ist im Kinder- und Jugendhilfegesetz verankert. Danach unterliegt jede in Anspruch genommene Beratung den Grundsätzen der Freiwilligkeit, der Kostenfreiheit und der Verschwiegenheit im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Die Beratungsgespräche können anonym in Anspruch genommen werden. Der Vertrauensschutz gilt gleichermaßen für Kinder und Jugendliche, die ohne Wissen ihrer Eltern Hilfe suchen.

Angebot im Überblick

- ⇒ Psychosoziale Beratung und Therapie für Eltern, Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene bis zum 27. Lebensjahr
- ⇒ Ambulanter Bereitschaftsdienst/offene Sprechstunde (vormittags: Mo bis Mi sowie Fr 10-12 Uhr, nachmittags: Mo 14-15 Uhr, Di 14-16 Uhr, Do 14-18 Uhr Fr 14-15 Uhr)
- ⇒ Sprechstunde für Jugendliche (wie zur offenen Sprechstunde)
- ⇒ Beratung für Eltern zu Fragen der Erziehung, der kindlichen Entwicklung und des familiären Zusammenlebens
- ⇒ Beratung oder Therapie für Jugendliche und junge Erwachsene bei Problemen in Familie, Schule, Ausbildung und bei Fragen zu Liebe, Sexualität und Freundschaft
- ⇒ Beratung oder Therapie für Kinder, wenn sie Probleme in der Familie oder Schule haben, häufig krank sind oder sich unsicher und unglücklich fühlen
- ⇒ Beratung in akuten Krisensituationen und bei sexueller Gewalt
- ⇒ Beratung für homosexuelle junge Menschen und deren Eltern

Kontaktaufnahme

Die Beratung erfolgt in persönlichen Gesprächen oder telefonisch.

Kontakt

Die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Hessenring 57

63071 Offenbach am Main

Telefon: 069 / 8065-2490

Telefax: 069 / 8065-2558

E-Mail: beratungsstelle@offenbach.de

Internet: www.offenbach.de

Was ist das?

Psychosoziale Beratung und Behandlung.

Die Angebote des Suchthilfezentrums Wildhof richten sich an Personen mit substanzbezogenen Störungen von schädlichem Konsum bis zur Abhängigkeitserkrankung bei Alkohol, illegalen Drogen und Medikamenten sowie an Personen mit einer pathologischen Glücksspielsucht.

Die Beratungs- und Behandlungsangebote können wohnortnah für die Bürger/innen aus Stadt und Kreis Offenbach in den Standorten Offenbach und Dietzenbach wahrgenommen werden.

Angebot im Überblick

⇒ Das Suchthilfezentrum Wildhof wendet sich mit seinen sehr unterschiedlichen Angeboten altersunabhängig an Privatpersonen, deren Angehörige und Freunde, Institutionen und andere professionelle Berater, die Fragen zum Thema Rauschmittel (Alkohol, Drogen, Medikamente), zum pathologischem Glücksspiel und Sucht haben.

⇒ Die Angebote sind aufeinander aufgebaut und miteinander verzahnt und bilden in ihrer Gesamtheit ein ambulantes Suchthilfesystem. Das Leistungsspektrum umfasst die Bereiche Prävention, Frühintervention, Beratung, Behandlung, Betreuung, berufliche Qualifizierung und Rehabilitation, Betreutes Wohnen, Schulung und Fortbildung sowie Beratung von Betrieben und Organisationen.

Kontakt

Suchthilfezentrum Wildhof

Psychosoziale Beratung & Behandlung

Löwenstraße 4 – 8

63067 Offenbach am Main

Telefon: 069 / 9819530 (Erreichbarkeit Mo-Fr 9-18 Uhr)

Telefax: 069 / 98195311

E-Mail: offenbach@shz-wildhof.de

Internet: www.shz-wildhof.de

Jugendmigrationsdienst (JMD)

Zielgruppen	Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund (Aussiedler/-innen und Ausländer/-innen) im Alter von 12 bis 27 Jahren, insbesondere solche, die neu zugewandert und nicht mehr schulpflichtig sind
Zielsetzung	Unterstützung junger Migrantinnen und Migranten bei ihrer sprachlichen, schulischen, beruflichen und sozialen Integration in die deutsche Gesellschaft
Angebotsbeschreibung	<ul style="list-style-type: none">⇒ individuelle Integrationsbegleitung für zugewanderte, nicht mehr schulpflichtige junge Menschen ab 16 Jahren⇒ Beratung für alle jungen Menschen mit Migrationshintergrund in Krisensituationen⇒ Beratung zu Schulbesuch, Aus- und Weiterbildung⇒ Sozialpädagogische Begleitung vor, während und nach dem Integrationskurs⇒ Unterstützung bei der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche Schullaufbahnberatung⇒ Unterstützung im Anerkennungsverfahren um Bildungs- und Berufsabschlüsse aus dem Herkunftsland sowie Beratung zu aufenthaltsrechtlichen Fragen⇒ Beratung und Unterstützung in allgemeinen Lebensfragen und bei psychosozialen Konflikten⇒ Gruppenangebote im Bereich Sprachkompetenz⇒ Mitarbeit in kommunalen Netzwerken für Integration und bei Integrationskursträgern
Dauer	nach Beratungsverlauf und Bedarf
Einstieg	jederzeit möglich
Kontakt	Internationaler Bund (IB) IB Südwest gGmbH für Bildung und soziale Dienste Jugendmigrationsdienst (JMD) Offenbach Bleichstraße 16, 1 Etage, 63065 Offenbach am Main
Ansprechpartner/in	Frau Neşe Eflanlı Herr Alexej Geyer Telefon: 069 / 80904879 E-Mail: jmd-offenbach@ib.de Internet: www.ib-suedwest.de Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung

pro familia Beratungsstelle Offenbach

Zielgruppen	Jugendliche und Erwachsene
Zielsetzung	Sexual-, Schwangerschafts-, und Paarberatung für Jugendliche und Erwachsene
Angebotsbeschreibung	Unterstützung und Beratung in folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none">⇒ Familienplanung⇒ Partnerschaftsberatung⇒ Schwangerenberatung⇒ Schwangerschaftskonfliktberatung⇒ Sexualpädagogik⇒ Sozial- und Familienrecht Die Beratung ist freiwillig, kostenlos und vertraulich.
Dauer	nach Bedarf
Einstieg	jederzeit
Kontakt	Beratungsstelle Offenbach Domstraße 43 63067 Offenbach am Main Telefon 069 / 85096800 Telefax 069 / 850968029
Öffnungszeiten	Montag, Donnerstag und Freitag 9 - 12 Uhr Dienstag und Mittwoch von 14 - 17 Uhr Offene Jugendsprechstunde: Mittwoch von 16 - 17 Uhr

Goldmarie (Hilfen für junge Mütter)

Zielgruppen	Junge und minderjährige Mütter aus der Stadt Offenbach
Zielsetzung	Kostenlose und vertrauliche Beratung und Begleitung für junge Schwangere und Mütter
Angebotsbeschreibung	<p>Beratung vor und nach der Geburt zu Themen wie:</p> <ul style="list-style-type: none">⇒ Lebensunterhalt⇒ Wohnung⇒ Schwangerschaft⇒ Geburt und Wochenbett⇒ Vorbereitung auf die Zeit nach der Geburt⇒ der Entwicklung des Kindes (Pflege, Ernährung, Schlaf, Motorik usw.)⇒ Schwierigkeiten mit den eigenen Eltern⇒ Schwierigkeiten bei der Schul- oder Berufsausbildung <p>Die Beratung ist freiwillig, kostenlos und vertraulich. Unterstützungs- und Gruppenangebote für Mutter und Kind.</p>
Dauer	nach Bedarf
Einstieg	während der Schwangerschaft oder nach der Geburt
Kontakt	<p>Jugendamt Stadt Offenbach am Main Hessenring 57 (EG links), 63071 Offenbach am Main Telefax: 069 / 8065-4359</p>
Ansprechpartnerin	<p>Miriam Chlench, Telefon: 069 / 8065-4353 E-Mail: Miriam.chlench@offenbach.de</p> <p>Anette Dechert, Telefon 069 / 8065-3751 E-Mail: anette.dechert@offenbach.de</p> <p>Mutter-Kind-Treff: Jeden Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr im Hessenring 57 63071 Offenbach am Main</p> <p>Einzelgespräche bei Bedarf möglich</p>

Für wen ist das OF Bildungsbüro?

Bildung ist vielfältig. Sie findet in Familie und Freizeit, Kita, Schule, in der Berufsausbildung – eigentlich lebenslang statt. Und je nach Alters- und Zielgruppe stellen sich verschiedene Bildungsfragen bzw. sind verschiedene Bildungsthemen im Fokus. Das Angebot ist groß. Das OF Bildungsbüro erfasst die Vielfalt der Bildungsangebote in Offenbach und unterstützt Bürger*innen und Fachkräfte bei ihrem Bildungsanliegen, damit jede:r, das passende Angebot findet. Die Beratung im OF Bildungsbüro ist kostenfrei, unabhängig, neutral und vertraulich.

Welche Informationen findet man im OF-Bildungsbüro?

Wir helfen Ihnen bei Fragen zu Bildungsthemen, wie

- ⇒ Ferienprogramm für alle Schulferien
- ⇒ Angebote zu Hausaufgabenhilfe, Nachhilfe und Lese-Rechtschreib-Schwäche
- ⇒ Freizeit- und Sportangebote für Kinder & Jugendliche und Erwachsene
- ⇒ Schule & Ausbildung
- ⇒ Weiterbildung
- ⇒ Nachholen von Schul- und Berufsabschlüssen
- ⇒ Anerkennung von ausländischen Bildungsabschlüssen
- ⇒ Deutsch- und Integrationskurse
- ⇒ Finanzielle Förderung
- ⇒ Vermittlung von ehrenamtlichen Laiendolmetschern für Elterngespräche in der Schule

Das OF Bildungsbüro bietet verschiedene Informationen zu diesen Bildungsthemen an, berät zum passenden Angebot und leitet bei Bedarf an entsprechende (Beratungs-)Stellen weiter.

Kontaktaufnahme

Die Anfragen an das Bildungsbüro können persönlich, telefonisch oder per E-Mail gestellt werden. Für eine persönliche Beratung ist eine Terminvereinbarung notwendig.

Kontakt

OF Bildungsbüro

Berliner Straße 77

63065 Offenbach am Main

Telefon: 069 / 8065-3838

E-Mail: bildung@offenbach.de

Internet: www.offenbach.de/bildungsbuero

Freiwilligen Zentrum Offenbach (FzOF)

Zielgruppe	⇒ Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren möchten
Zielsetzung	⇒ Das Freiwilligenzentrum (FzOF) ist die zentrale Anlaufstelle für die Vermittlung freiwilligen Engagements. Es leistet Unterstützung zur solidarischen und aktiven Gestaltung des Zusammenlebens in Offenbach.
Angebotsbeschreibung	Information, Gewinnung und Beratung von Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. Es besteht ein Arbeitskreis Freiwilligenmanagement, und es werden Einsatzstellen für ehrenamtlich tätige Menschen akquiriert. Ferner wird ein moderierter Erfahrungsaustausch für Einrichtungen, Vereine und Institutionen angeboten und die Zusammenarbeit mit und Ausbau von diversen Projekten gefördert. Das Freiwilligenzentrum vermittelt nur an Organisationen in Offenbach.
Kooperation	Stadt Offenbach
Öffnungszeiten	Mittwoch von 10:00 – 12:00 Uhr Montag, Mittwoch und Donnerstag von 15:00 – 17:00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung Jeden ersten Montag im Monat, 16:00 – 17:00 Uhr bieten das Freiwilligenzentrum und das Referat Ehrenamt der Stadt Offenbach eine gemeinsame Sprechstunde an.
Kontakt	Freiwilligenzentrum Offenbach e. V. Domstraße 81 63067 Offenbach am Main Tel. 069 / 82367039 Fax: 069 / 82367649 E-Mail: info@fzof.de Internet: www.fzof.de

Was ist das?

Das Selbstlernzentrum der vhs Offenbach ist Treffpunkt für Neugierige und Startpunkt für die individuelle Weiterbildung. Schüler:innen und Berufstätige, Arbeitsuchende und Senior*innen können sich im Selbstlernzentrum mittels computerbasierter Selbstlernprogramme verschiedenste Wissensbereiche eigenständig erschließen. Lernberater beraten bei der Auswahl der Lernprogramme und begleiten die Lernenden bei der Bearbeitung ihres individuellen Lernplans. Lerntempo und Lernzeiten können selbst bestimmt und gestaltet werden.

Angebot im Überblick

- ⇒ PC-Wissen (z.B. Windows, Word, Excel, PowerPoint)
- ⇒ EDV Prüfungen
- ⇒ Schulwissen (z.B. Mathematik, Englisch und Französisch)
- ⇒ Sprachen lernen
- ⇒ Deutsch als Fremdsprache
- ⇒ Lerntechniken und Organisation des Selbstlernens

Das Selbstlernzentrum bietet PC-Arbeitsplätze und eine umfangreiche technische Ausstattung.

Preise

Die Preise gelten für vier Wochen. Die erste Lernberatung ist kostenfrei.

Erwachsene: 25 Euro

Schulkinder, Azubis, Studierende: 10 Euro

Deutsch als Fremdsprachen: 15 Euro

Bei der Erstanmeldung wird eine Aufnahmegebühr von 8 Euro erhoben (einmalig).

Kontakt

Selbstlernzentrum der Volkshochschule Offenbach

Berliner Straße 77

63065 Offenbach am Main

Telefon: 069 8065-3988

E-Mail: slz@offenbach.de

Internet: www.vhs-offenbach.de

Was ist das?

In der CariJob sind die Arbeitsbereiche integriert, die sich mit der Förderung, der sozialpädagogischen Betreuung und Qualifizierung von Langzeitarbeitslosen und Behinderten beschäftigen.

Angebote

⇒ Luise 34

Das soziale Kaufhaus soll die Beschäftigung, Qualifizierung sowie die Integration von Langzeitarbeitslosen und Behinderten in den ersten Arbeitsmarkt ermöglichen. Für (Langzeit-) Arbeitslose bietet sich hier die Möglichkeit Beschäftigungen im Verkauf, in der Hauswirtschaft, als Fahrer oder als Sortierer unter sozialpädagogischer Betreuung nachzugehen. Bedürftige erhalten bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises 25 % Nachlass beim Kauf von Möbeln, Haushaltswaren und Bekleidung.

⇒ Stromspar-Check Plus

Gut qualifizierte Stromsparhelfer "checken" die Haushalte finanziell benachteiligter Familien, identifizieren die Stromfresser, stellen ein Servicepaket individuell für jeden besuchten Haushalt zusammen und unterstützen sie somit bares Geld zu sparen und unsere Umwelt zu schonen.

⇒ Wohnraumberatung zur Reduzierung der Wohnkosten

Voraussetzung: Leistungen nach SGB II und Zuweisungsschein zur Wohnraumberatung von der MainArbeit

Kontakt

CariJob gemeinnützige GmbH

Platz der Deutschen Einheit 7

63065 Offenbach am Main

Telefon: 069 / 80077-810

Telefax: 069 / 80077-820

E-Mail: info@carijob.de

Internet: www.caritas-offenbach.de.

Anhang

Fördermöglichkeiten für (kleine und mittlere) Ausbildungsbetriebe in Hessen

Fördermaßnahmen	Was bzw. wer wird gefördert?	Umfang	Weitere Infos
Zuschüsse für die Ausbildung von Hauptschülern/innen	Förderung für Schüler/innen der Jahrgangsstufe 9, die die allgemeinbildende Schule mit Hauptschulabschluss verlassen und als Ausbildungsplatz suchend gemeldet sind (Beantragung i.d.R. nur bis Ende März jeden Jahres möglich!)	50% des Ausbildungsgehalts im 1. Jahr; 25% des Ausbildungsgehalts im 2. Jahr	Ausbildungs- und Arbeitsmarktförderung Regierungspräsidium Kassel
Gut ausbilden – Qualität in kleinen Betrieben	Zuschuss für Maßnahmen der (Zusatz-) Qualifizierung für Betriebsinhaber/ Ausbildungspersonal oder Auszubildende zur Steigerung der Ausbildungsqualität	4.000 EUR pro Ausbildungsplatz (verteilt auf 2 Förderphasen zu je 2.000 EUR)	Ausbildungs- und Arbeitsmarktförderung Regierungspräsidium Kassel
Ausbildungskostenzuschuss für Benachteiligte (AKZ)	Für Hauptschüler/innen mit einer Benachteiligung (u.a. anerkannte Lernbehinderung; Förderschulbesuch; Benachteiligung durch psychische Probleme und/oder soziale Herkunft etc.)	2.000 EUR pro Ausbildungsjahr (max. 7.000 EUR)	Ausbildungs- und Arbeitsmarktförderung Regierungspräsidium Kassel
Förderung bei Abbruch der Ausbildung/ für Altbewerber/ für Jugendliche mit erhöhtem Sprachförderbedarf	Förderung bei Abbruch der Ausbildung (der max. 1 Jahr zurückliegen darf) und Fortsetzung der Ausbildung in neuem Ausbildungsbetrieb, Förderung für Altbewerber/innen mit Hauptschulabschluss (die bereits im Vorvorjahr als Ausbildungsplatz suchend gemeldet waren) sowie Förderung für Schüler/innen mit Deutschnote „ausreichend“ oder schlechter oder ohne Schulabschluss in Deutschland	Höhe der Ausbildungsvergütung (im Anschlussbetrieb) für max. 6 Monate	Ausbildungs- und Arbeitsmarktförderung Regierungspräsidium Kassel
Einstiegsqualifizierung (EQ)	Betriebliches Langzeitpraktikum (6-12 Monate) zur Vorbereitung auf eine Berufsausbildung (über <i>EQ plus</i> intensive Deutschförderung)	231 EUR pro Monat plus Pauschale zur Sozialversicherung	Einstiegsqualifizierung Arbeitsagentur
ASA	Unterstützung während der Ausbildung für mind. 3 h/ Woche (Nachhilfe in Theorie und Praxis; Prüfungsvorbereitung; sozial-pädagogische Betreuung, über <i>AB plus</i> intensive Deutschförderung)	Pädagogische Betreuung	Dein Weg zur Assistenten Ausbildung Bundesagentur für Arbeit (arbeitsagentur.de)
Qualifizierte Ausbildungsbegleitung (QuABB)	Individuelle Beratung für Auszubildende bei Problemen während der Ausbildung – u.a. zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen	Pädagogische Betreuung	QuABB
Sonstige Unterstützungsangebote	Offenbacher Beratungsstellen (u.a. Schuldnerberatung; Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche; Suchthilfezentrum Wildhof; Jugendmigrationsdienst; pro familia)	Beratung und Hilfe	Beratungsatlas Stadt Offenbach

Abkürzungsverzeichnis

AsA	Assistierte Ausbildung
AfA	Agentur für Arbeit
AfaM	Ausbildungsplätze für alleinerziehende Mütter
AGO	Abendgymnasium Offenbach
ALG II	Arbeitslosengeld II
ARGE	Arbeitsgemeinschaft nach § 44b SGB II
BA	Bundesagentur für Arbeit
BaE	Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung
BBiG	Berufsbildungsgesetz
BBV	Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung (vorher BVJ)
BFS	Berufsfachschule
BG	Berufliches Gymnasium
BGJ	Berufsgrundbildungsjahr
BIZ	Berufsinformationszentrum
BMFSFJ	Bundesministerium für Frauen, Senioren, Familie und Jugend
BO	Berufsorientierung
BÜA	Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung
BvB	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme
BvB-Reha	Behindertenspezifische Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme
BWFP	Berufswahlfahrplan
EIBE	Eingliederung in die Berufs- und Arbeitswelt

EQ	Einstiegsqualifizierung
FÖJ	Freiwillig Ökologisches Jahr
FOS	Fachoberschule
FSJ	Freiwilliges Soziales Jahr
GfW	Gesellschaft für Wirtschaftskunde e. V.
HH	Höhere Handelsschule
HWK	Handwerkskammer
HwO	Handwerksordnung
IB	Internationaler Bund
IHK	Industrie- und Handelskammer
JMD	Jugendmigrationsdienst
KIZ	Kommunikations- und Innovationszentrum
PMO	Patenschaftsmodell Offenbach
VHS	Volkshochschule

E-Mail- und Internetliste

**Abendgymnasium für Berufstätige
Staatlich anerkannte Schule in freier Trägerschaft**

E-Mail: info@abendgymnasium-offenbach.de
Internet: www.abendgymnasium-offenbach.de

Abendhaupt- und Abendrealschule Frankfurt

E-Mail: poststelle.abendhaupt-und-realschule@stadt-frankfurt.de
Internet: www.ahrs-frankfurt.de

Albert-Schweitzer-Schule

E-Mail: albert-schweitzer@ass.schulen-offenbach.de
Internet: www.albert-offenbach.de

**Amt für Arbeitsförderung, Statistik
und Integration - Übergangsmanagement**

E-Mail: uebergangsmanagement@offenbach.de
Internet: www.offenbach.de

**Arbeitsagentur Offenbach
Team U 25 – Berufsberatung**

E-Mail: Offenbach.U25-berufsberatung@arbeitsagentur.de
Internet: www.arbeitsagentur.de

Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Osthessen

E-Mail: RMaisch@hessen-metall.de
Internet: www.schule-wirtschaft-hessen.de

August-Bebel-Schule

E-Mail: verwaltung@august-bebel-schule.de
Internet: www.august-bebel-schule.de

Behindertenhilfe Stadt und Kreis Offenbach e.V.

E-Mail: info@behindertenhilfe-offenbach.de
Internet: www.behindertenhilfe-offenbach.de

Berufsbildungswerk Südhessen gGmbH

E-Mail: Geschaeftsstelle-Offenbach@bbw-suedhessen.de
Internet: www bbw-suedhessen.de

Berufsinformationszentrum der Bundesagentur für Arbeit (BIZ)

E-Mail: offenbach.BIZ@arbeitsagentur.de
Internet: www.arbeitsagentur.de

Bildungswerk der hessischen Wirtschaft e. V. (BwHw)

E-Mail: offenbach@bwhw.de

Internet: www.bwhw.de

Bundesagentur für Arbeit

E-Mail: offenbach@arbeitsagentur.de

Internet: www.arbeitsagentur.de

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

E-Mail: service@bafza.bund.de

Internet: www.bundesfreiwilligendienst.de

Diakoniezentrum Offenbach

E-Mail: schuldnerberatung@diakonie-of.de

Internet: www.diakonie-of.de

Die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

E-Mail: beratungsstelle@offenbach.de

Internet: www.offenbach.de

Evangelisches Dekanat

E-Mail: ev.dekanat.offenbach@ekhn-net.de

Internet: www.ev-kirche-of.de

Freiwilligenzentrum Offenbach e. V.

E-Mail: info@fzof.de

Internet: www.fzof.de

Gesellschaft für Wirtschaftskunde e.V. (GfW)

E-Mail: j.schneider@gfw-hu-of.de

Internet: www.gfw-hu-of.de

Gewerblich-technische Schulen

E-Mail: verwaltung@gts-offenbach.de

Internet: www.gts-offenbach.de

Handwerkskammer Rhein-Main

E-Mail: info@hwk-rhein-main.de

Internet: www.hwk-rhein-main.de

Industrie- und Handelskammer (IHK) Offenbach am Main

E-Mail: service@offenbach.ihk.de

Internet: www.offenbach.ihk.de

Initiative Arbeit im Bistum Mainz e. V. Gelbes Haus

E-Mail: info@initiativearbeit.com

Internet: www.initiativearbeit.com

Internationaler Bund (IB) Offenbach

E-Mail: bz-offenbach@internationaler-bund.de

Internet: www.internationaler-bund.de

Jugendamt der Stadt Offenbach – KJK Sandgasse

E-Mail: joerg.meyer@jugendamt-of.de

Internet: www.offenbach.de

Jugendamt der Stadt Offenbach – Goldmarie

E-Mail beratungsstelle@offenbach.de

Internet: www.offenbach.de

Jugendmigrationsdienst JMD Offenbach

E-Mail: jmd-offenbach@ib.de

Internet: www.ib-suedwest.de

Käthe-Kollwitz-Schule

E-Mail: verwaltung.kks@schulen.offenbach.de

Internet: www.kks-offenbach.de

KIZ Management GmbH

E-Mail: info@kiz.de

Internet: www.kiz.de

Kreishandwerkerschaft Stadt und Kreis Offenbach am Main

E-Mail: handwerk@kh-of.de

Internet: www.kh-offenbach.de

Kreiswehrrersatzamt Darmstadt

Auskunfts- und Beratungszentrum

E-Mail: wdbera.da@bundeswehr.org

Internet: www.bundeswehr-karriere.de

Leibnizschule

E-Mail: leibnizschule@ls.schulen-offenbach.de

Internet: www.ls.schulen-offenbach.de

Lernwerkstatt Offenbach e. V.

E-Mail: info@lew-o.de

Internet: www.lew-o.de

MainArbeit GmbH

E-Mail: mainarbeit@offenbach.de

Internet: www.mainarbeit-offenbach.de

Marienschule der Ursulinen

E-Mail: verwaltung@marienschule-offenbach.de

Internet: www.marienschule-offenbach.de

OF Bildungsbüro

E-Mail: bildung@offenbach.de

Internet: www.offenbach.de/bildungsbuero

Robert-Gustav-Hufnagel-Schule

E-Mail: Eva.Matlachowski@Sana.de

Internet: www.klinikum-offenbach.de

Rudolf-Koch-Schule

E-Mail: poststelle@rks.offenbach.schulverwaltung.hessen.de

Internet: www.rudolf-koch-schule.de

Sana Klinikum Offenbach GmbH

E-Mail: Info-SOF@Sana.de

Internet: www.klinikum-offenbach.de

Selbstlernzentrum Offenbach (SLZ)

E-Mail: slz@offenbach.de

Internet: www.offenbach.de

START Projekt der Stadt Offenbach

E-Mail: nadine.gausa@offenbach.de

Internet: www.offenbach.de

Suchthilfezentrum Wildhof

E-Mail: offenbach@shz-wildhof.de

Internet: www.shz-wildhof.de

Theodor-Heuss-Schule

E-Mail: ths@verw.ths.schulen-offenbach.de

Internet: www.ths.schulen-offenbach.de

USS GmbH

E-Mail: info.of@uss.de

Internet: www.uss.de

Verband der Metall- und Elektronunternehmen Hessen e. V.

E-Mail: RMaisch@hessenmetall.de

Internet: www.offenbach-hanau.hessenmetall.de

**Verein für Erwachsenenbildung Offenbacher
Abendgymnasium e. V.**

E-Mail: info@abendgymnasium-offenbach.de

Internet: www.abendgymnasium-offenbach.de

VHS Volkshochschule Offenbach

E-Mail: vhs@offenbach.de

Internet: www.offenbach.de



Nützliche Internetadressen

Es gibt eine Vielzahl von Internetseiten zum Themenkomplex Berufswahl und Orientierung. Der Auswahl liegt keine qualitative Bewertung zugrunde und sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Internetseiten für Jugendliche

www.berufenet.de
www.bbm24.de
www.boyng.de/
www.girls-day.de
www.neue-wege-fuer-jungs.de
www.jugend-und-ausbildung.de/
www.planet-beruf.de/
www.dgb-jugend.de/
www.praktikant24.de/
www.mixopolis.de/
www.ausbildungplus.de
www.berufskunde.com/

Regionale Ausbildungsstellen

<http://www.ihk-lehrstellenboerse.de/>
<https://www.lehrstellen-radar.de/>
www.jumpforward.de/Staedte/index-A/
www.meinestadt.de/offenbach-am-main/lehrstellen/
www.rheinmain.stellenanzeigen.de/asp/bewerber/jkarriere.asp/
www.rhein-main-klick.de/

Berufsinteressentests

Hier finden Sie eine Auswahl an Berufsinteressenstests. Die Liste kann stetig erweitert werden. Wir nehmen keine Bewertung dieser Tests vor. Sie sind lediglich eine Auswahl der auf dem Markt vorhandenen Angebote.

www.boyng.de/
www.testedich.de/
http://www.unicum.de/beruf/jobtest/test_info.php
<http://www.ruhr-uni-bochum.de/borakel/mein-berufsweg.htm>

Internetseiten für Multiplikatoren

www.arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de/jobboerse

www.arbeitsagentur.de/offenbach

www.ba-bestellservice.de

www.bibb.de/

www.bildung-offenbach.de

www.olv.inbas.com/

www.offenbach.ihk.de

www.wj-offenbach.de

www.good-practice.de

Impressum

Die überarbeitete und neu strukturierte Auflage ist mit Unterstützung der Regionalen Koordination OloV entstanden und wird über die hessenweite Strategie OloV finanziert.

Herausgeber

MainArbeit

Kommunales Jobcenter Offenbach

Berliner Str. 190

63067 Offenbach am Main

Telefon: 069 / 8065 4367

www.offenbach.de

www.mainarbeit-offenbach.de

E-Mail: Jan.Pippardt@offenbach.de

Redaktion und Gestaltung

Jan Pippardt, Judith Becker, Isabel Paciencia Pott

Stand

April 2023



Die hessenweite Strategie OloV wird gefördert von der Hessischen Landesregierung aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, des Hessischen Kultusministeriums und der Europäischen Union - Europäischen Sozialfonds.